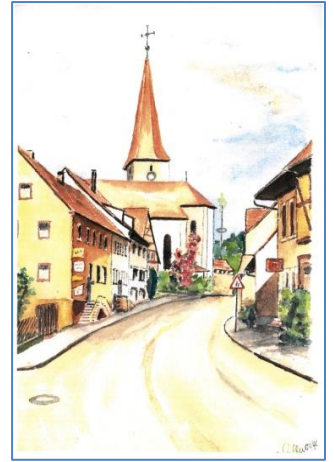


AUSGABE 11/2016
29.10.2016
JAHRGANG 31



Amts- und Mitteilungsblatt

der Marktgemeinde Flachslanden



Bienenwiese bei Neustetten



Amtliche Bekanntmachungen

Probealarm der Sirenen mit Funksteuerung

Probealarm am Samstag, den 26.11.2016, zwischen 11.05 und 11.20 Uhr

Abfallbeseitigung

Papiertonne

Mittwoch, 09. November 2016

Mittwoch, 07. Dezember 2016

Gelber Sack

Dienstag, 08. November 2016

Dienstag, 06. Dezember 2016

Restmüll

Montag, 31. Oktober 2016

Montag, 14. November 2016

Montag, 28. November 2016

Biomüll

Donnerstag, 10. November 2016

Donnerstag, 24. November 2016

Donnerstag, 08. Dezember 2016

Wertstoffhof

Jeden Samstag von 09.30 bis 11.30 Uhr.

Bauschuttannahme am Wertstoffhof

Bauschutt in Kleinmengen bis 1 cbm („normaler“ oder gipshaltiger Bauschutt) kann im Wertstoffhof, zu den üblichen Öffnungszeiten (Samstag von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr), abgegeben werden.

Gebühren:

Normaler Bauschutt:	1 cbm	25,00 €
	½ cbm	12,50 €
	Kleinstmenge	5,00 €

Gipshaltiger Bauschutt:	1 cbm	60,00 €
	½ cbm	30,00 €
	Kleinstmenge	10,00 €

Die Entsorgung größerer Mengen Bauschutt muss über private Entsorger erfolgen:

- Fa. Tremel, Waizendorf, Tel. 09822/83530
- Fa. Schneider Sohn, Leutershausen, Tel. 09823/437
- Fa. FNB, Unterheßbach, Tel. 09820/918-560
- Fa. Herz, Feuchtwangen, Tel. 09852/6789-0

Gründeponie

Gartenabfälle können jeden Samstag von 15.00 bis 16.00 Uhr in das Fahrsilo an der Hochstraße gebracht werden.

Gebühren:	1 cbm	9,50 €
	½ cbm	5,00 €
	Kleinstmenge	2,50 €

Fundsachen

- UVEX-Schutzbrille, Nähe neuer Friedhof, Flachslanden

Amts- und Mitteilungsblatt des Marktes Flachslanden

Herausgeber: Markt Flachslanden, 1. Bürgermeister Hans Henninger, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden, Tel. 09829/9111-11, Mobil: 0172/1741704, E-Mail: hans.henninger@flachslanden.de

Anzeigenannahme: Markt Flachslanden, Schulstr. 2, 91604 Flachslanden, Tel.: 09829/9111-0, Fax: 09829/9111-21, E-Mail: poststelle@flachslanden.de
karin.zink@flachslanden.de
gabriele.kuhn@flachslanden.de

Druck: Druckerei Feuerlein, Hauptstraße 29, 91459 Markt Erlbach

Auflage: 1 100 pro Ausgabe

Verteilungsgebiet: Alle Haushalte in der Gemeinde

Das Mitteilungsblatt für den Markt Flachslanden erscheint am letzten Samstag des vorhergehenden Monats.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag zusätzlich von 14.00 bis 18.00 Uhr

Amts- und Mitteilungsblatt **Dezember 2016**

Redaktionsschluss: 18.11.2016

Erscheinungstermin: 26.11.2016

Haushaltssatzung des Gewässerzweckverbands „Frankenhöhe“ (Landkreis Ansbach) für das Haushaltsjahr 2016

Die Verbandsversammlung des „Gewässerzweckverbands Frankenhöhe“ hat am 27.07.2016 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 beschlossen.

Das Landratsamt Ansbach hat die Satzung, die keine genehmigungspflichtigen Bestandteile enthält, geprüft und keine Einwendungen erhoben.

Die Satzung wird nachstehend amtlich bekannt gemacht (Art. 65 Abs. 3 GO).

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 liegt gemäß Art. 65 GO eine Woche, vom 02.11.2016 - 11.11.2016 öffentlich im Rathaus des Marktes Flachslanden, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden aus.



§ 1

Aufgrund der Art. 63 ff der Gemeindeordnung und Art. 40 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) i. V. m. § 12 Abs. 1 Nr. 1 und § 24 der Satzung des Gewässerzweckverbands „Frankenhöhe“ erlässt der Zweckverband folgende Haushaltssatzung:

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2016 wird festgesetzt

	2015
im Verwaltungshaushalt	
in den Einnahmen und Ausgaben auf	5.800 €
im Vermögenshaushalt	
in den Einnahmen und Ausgaben auf	30.200 €

§ 2

Kredite zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt werden nicht aufgenommen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

1. Der durch Zuschüsse, Darlehen und sonstige Einnahmen nicht gedeckte Finanzbedarf wird gemäß § 25 der Satzung des Gewässerzweckverbands auf die Mitglieder umgelegt.
2. Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Finanzbedarf (Umlagesoll) zur Finanzierung von Ausgaben im Verwaltungshaushalt wird festgesetzt auf (Verwaltungsumlage): 2.850 €
3. Die Verwaltungsumlage wird je Anteil festgesetzt auf: 95 €
4. Der ungedeckte Finanzbedarf für den Unterhalt von Gewässern (§ 4 Abs. 1 Buchst. a der Satzung des Zweckverbands) und für den Ausbau von Gewässern (§ 4 Abs. 1 Buchst. b der o.a. Satzung) ist von den Mitgliedern zu tragen, in deren Gebiet die Unterhaltungs- oder Ausbaumaßnahme durchgeführt wurde.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 20.000 € festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2016 in Kraft.

Leutershausen, den 15.09.2016

*Gewässerzweckverband Frankenhöhe
gez. Wolz, stellv. Vorsitzender*

Veranstaltungskalender 2017

Auch für das Jahr 2017 wollen wir wieder einen Veranstaltungskalender erstellen.

Ich lade deshalb zur **Besprechung des Veranstaltungskalenders 2017 am Donnerstag, 17.11.2016 um 19.30 Uhr in den Sitzungssaal des Rathauses** ein.

Eine gemeinsame Besprechung macht nur Sinn, wenn möglichst alle Vereine auch einen Vertreter schicken. Ich bitte, dies zu beachten. **Die an dieser Besprechung festgelegten Termine werden von Seiten der Gemeinde deshalb bevorzugt berücksichtigt.**

Wiederkehrende Termine wie Monatsversammlungen und Ähnliches können auch vorab schriftlich im Bürgerbüro abgegeben werden oder per Mail bis **16.11.2016** an folgende Mailadressen gesendet werden: gabriele.kuhn@flachslanden.de oder poststelle@flachslanden.de

Hochwasser am 29.05.2016

Vielen Dank an die Spender

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die eine Spende auf unser Spendenkonto für besonders betroffene Gemeindeglieder gemacht haben. Wir hatten bei Redaktionsschluss des Mitteilungsblatts (Stand 24.10.2016) über 261.000 € zusammen, darunter auch viele Großspenden, an deren Spitze weiterhin das Erzbistum Bamberg mit 15.000 € steht. Auf unserer Homepage können aktuelle Bilder von den Spendenübergaben eingesehen werden. Sie können versichert sein, dass jeder einzelne Cent bei den Betroffenen ankommt.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei folgenden weiteren Spendern seit dem 19.09.2016:

5.000,00 €

Brothaus GmbH Co. KG, Burgbernheim

3.000,00 €

Familien des Deutschen Ordens, Komturei Franken

1.500,00 €

Markt Colmberg

1.000,00 €

Electrolux Rothenburg GmbH Factory, Rothenburg

500,00 €

Gemeinde Bruckberg

250,00 €

Geißler Marko

153,76 €

EDEKA Schuler Pfandbonspende

100,00 €

Schweiger Herbert

50,00 €

Anonym

44,84 €

BayWa, Bad Windsheim

20,00 €

Katholische Kirchenstiftung Sondernohe

Hilfe vom Spendenkonto

Sofort nach der Katastrophe wurde an 20 stark betroffene Familien ein Vorschuss von jeweils 1.000 € ausbezahlt. In der ersten Augustwoche haben wir über 158.000 € an insgesamt 44 Familien ausgezahlt. Davon entfielen über 73.000 € auf den Ortsteil Sondernohe, über 70.000 € auf den Ortsteil Flachslanden und über 32.000 € auf die Ortsteile Borsbach und Kellern. Seitdem haben wir weitere 8.000 € ausgezahlt, nachdem die Betroffenen Nachweise über die Beseitigung der Schäden beigebracht haben. Damit wurden jetzt bereits **über 186.000 €** an Spendengeldern an die Betroffenen des Hochwassers ausgezahlt.

Bis Weihnachten sollen die restlichen Spendengelder (aktueller Stand: ca. 75.000 €) verteilt werden. Dazu fordern wir alle Betroffenen, die schon einen Antrag gestellt und bereits 75 % der errechneten Hilfe erhalten haben, auf, **bis 30.11.2016 Nachweise über Ausgaben für Ersatzbeschaffungen von Hausrat oder Reparaturen an Gebäuden in Höhe des anerkannten Schadensbetrags einzureichen**. Dann werden wir Ihnen die restlichen 25 % der auszahlenden Summe überweisen.

Auch weitere Betroffene, die noch keinen Antrag gestellt haben, können dies bis 30.11.2016 noch nachholen. Beachten Sie jedoch bitte, dass dies nur sinnvoll ist, wenn der Schaden höher als die mögliche staatliche Soforthilfe ist und dass Sie **entsprechende Nachweise über Ausgaben für Ersatzbeschaffungen von Hausrat oder Reparaturen an Gebäuden beifügen**. Die staatliche Soforthilfe von i.d.R. 4.000 € (1.500 € Sofortgeld und 2.500 € Entschädigung für Hausrat) + evtl. 5.000 € bei Gewerbe und 5.000 € bei Landwirtschaft wird nämlich zunächst vom Schaden abgezogen. Für den verbliebenen anerkannten Schaden können Spendengelder gewährt werden.

Das Antragsformular erhalten Sie im Bürgerbüro. Außerdem steht es auch auf der Homepage des Marktes Flachslanden unter www.flachslanden.de zum Download bereit.

Aus unserer Gemeinde

Brandsimulationsanlage in Flachslanden

Sehr realitätsnah konnten am Wochenende 23.09 und 24.09.2016 Atemschutzgeräteträger der Feuerwehr in Flachslanden trainieren. Bereits zum dritten Mal hatten die Gemeinden Flachslanden, Rügland und Diethofen eine mobile Brandsimulationsanlage für zwei Tage gemietet und die Atemschutzgeräteträger konnten ihre Fertigkeiten in dem dunklen und zum Teil sehr heißen Gängegewirr in dem LKW unter Beweis stellen. 129 Aktive aus 24 Wehren aus den Landkreisen Ansbach, Neustadt/Aisch-Bad Windsheim und Fürth nutzten die Gelegenheit, ihre Einsatzfähigkeit in der Anlage zu trainieren.



Simulation eines sog. Flashovers im Brandcontainer

Der stellvertretende Kommandant der FFW Flachslanden, Christian Schächer, berichtete, dass vor drei Jahren die Idee geboren wurde, die mobile Brandsimulationsanlage, die häufig auch von der Bundeswehr für Übungszwecke genutzt wird, in die Region zu holen. Weil der LKW für zwei Tage rund 7.500 Euro kostet, entschieden sich die drei Gemeinden gemeinsam die Kosten zu schultern und auch Atemschutzgeräteträger aus anderen Gemeinden einzuladen. Anteilsmäßig beteiligen sich alle Gemeinden, die Aktive zum Trainieren geschickt haben, an den Kosten.

Nach Rügland und Diethofen war nun die mobile Anlage im dritten Jahr in Flachslanden zu Gast. Auf dem Gelände des gemeindlichen Bauhofes war der LKW aufgestellt und die Aktiven mussten vom Dach einen Löschangriff mit vollem Atemschutz simulieren. Im Inneren der Anlage gab es bei jedem Durchgang eine kleine Explosion und einen sogenannten „Flashover“, also eine explosionsartige Ausbreitung von Flammen. Die Atemschutzgeräteträger konnten so auch, so Schächer, einmal trainieren, wie sich große Hitze anfühlt und auch bei einer Explosion ihre Besonnenheit unter Beweis stellen. Dies sei gerade im Einsatz von sehr großer Bedeutung. Nur wenn die Helfer auch in schwierigsten Situationen ruhig und mit kühlem Kopf reagieren, so Schächer, könne wirkungsvoll geholfen werden und die Aktiven bringen sich nicht selbst in Gefahr. Aufgrund des großen Zuspruchs werde auch im kommenden Jahr die mobile Brandsimulationsanlage wieder in eine der drei beteiligten Gemeinden geholt, kündigte Schächer an. Foto: Biernoth

Ehrung für Bürgermeister Henninger

Mit einer Ehrenurkunde des Freistaates Bayern wurden die Verdienste von Bürgermeister Hans Henninger gewürdigt. Im Rahmen einer Sitzung des Marktgemeinderates Flachslanden überreichte der zweite Bürgermeister Flachslandens, Willy Kirschbaum, die Auszeichnung an Henninger.



Stellv. Bürgermeister Kirschbaum übergibt die Ehrenurkunde an Bürgermeister Henninger

Als Vorsitzender der freien kommunalpolitischen Vereinigung „Liste für Alle“ zog Henninger am 1. Mai 1996 zum ersten Mal in den Marktgemeinderat ein und gehört seither dem Gremium an. Er kandidierte zwei Mal erfolglos als Bürgermeister ehe er 2008 zum Nachfolger von Renate Herrmann als erster hauptamtlicher Bürgermeister Flachslandens gewählt wurde. Willy Kirschbaum erinnerte in seiner Laudation an die großen Projekte und Vorhaben, die

Henninger in seiner mittlerweile achtjährigen Amtszeit gemeinsam mit dem Gemeinderat auf den Weg gebracht hat. Henninger gehört für die Freien Wähler auch dem Kreistag Ansbach als deren Fraktionsvorsitzender an. Foto: Biernoth

Neuer Gemeinderat vereidigt



Der Marktgemeinderat Flachslanden ist wieder komplett. Markus Hecht aus dem Gemeindeteil Neustetten wurde nun als Nachfolger auf der Liste „CSU und Bürgerblock“ vereidigt. In seiner letzten Sitzung am 2. August hatte der Marktgemeinderat der Amtsniederlegung von Roland Horning zugestimmt und als Listennachfolger hat Markus Hecht seine Bereitschaft zur Übernahme des Ehrenamtes als Marktgemeinderat zugestimmt. Bürgermeister Hans Henninger hat Hecht vereidigt.

Der Marktgemeinderat hat außerdem beschlossen, dass Hecht Mitglied im Bau- und Umweltausschuss wird sowie Vertreter seiner Liste im Haupt- und Finanzausschuss sowie im Rechnungsprüfungsausschuss wird. Unser Foto zeigt die Vereidigung von Markus Hecht durch Bürgermeister Henninger. Foto: Biernoth

Sonnenblumenwettbewerb und „Apfelsaftfestla“ des Obst- und Gartenbauvereins Virnsberg



Am 09. September 2016 fand wieder unser, bei den Kindern sehr beliebter, Sonnenblumenwettbewerb mit „Apfelsaftfestla“ in Virnsberg statt.

Bei herrlichem Wetter kamen ca. 20 Kinder die ihre Sonnenblumen stolz zum Vermessen mitbrachten. Es wurden Blüten von 2,5 cm- 37 cm gemessen. Den ersten Platz erreichte Eva Hofmann mit 37 cm gefolgt von Benjamin Eisemann der mit nur 1 cm weniger den 2. Platz sein eigen nennen durfte. Christina Hofmann folgte mit 35 cm auf dem 3. Platz. Jedoch ging keines der Kinder leer aus. Jeder durfte sich von den zahlreichen Preisen etwas aussuchen und bekam eine individuelle Urkunde. Vielen Dank an dieser Stelle an die Sponsoren.

Anschließend ging es nahtlos über ins „Apfelsaftfestla“- das letztes Jahr erstmalig veranstaltet wurde und aufgrund der positiven Resonanz nun hoffent-

lich jährlich durchgeführt werden kann. Jedes der Kinder brachte ca. 1 - 2 Eimer Äpfel von der hauseigenen Ernte mit. Hans Rupp und Thomas Bartelmeß pressten vor den Augen der Kinder somit den Apfelsaft ganz frisch mit der Mostpresse. Danach wurde der Saft von Juliane Weißfloch aufgekocht und in je 3-Liter Behälter abgefüllt so dass jedes Kind seinen eigenen Apfelsaft mit nach Hause nehmen konnte.



Die drei Sieger des Sonnenblumenwettbewerbs. Von rechts: Eva Hofmann, Benjamin Eisemann und Christina Hofmann.

Leider fiel aufgrund der schlechten Wetterverhältnisse die Apfelernte schlechter aus als letztes Jahr. Nachdem im letzten Jahr 95 Liter gepresst wurden, waren es 2016 nur 60 Liter. Die Getränke und frischer Zwiebelkuchen zum Kräfte tanken wurden vom Obst- und Gartenbauverein gespendet.



Gruppenbild mit allen Kindern, die am Sonnenblumenwettbewerb teilgenommen haben

Alles in allem war es wieder ein schönes Fest für die Kinder, und auch die Vorstandschaft- die sich bei allen Helfern und Eltern bedanken möchte, dass das Fest wieder ein voller Erfolg war.

Erntedank-Tanz

Die Freude über eine gute Ernte war früher auf den Dörfern Anlass, einen Erntedank-Festtanz zu veranstalten. Die Volkstanzfreunde Flachslanden haben

schon vor Jahren an die alte Tradition angeknüpft und auch heuer haben sie am Vorabend des Erntedankfestes einen Tanzabend organisiert.



Erntedanktanz 2016 in Flachslanden

Der Sprecher der Volkstanzfreunde Flachslanden, Fritz Arnold, berichtete, dass heuer Volkstänzer aus Weißenburg, Erlangen, Oberasbach, Feuchtwangen und Gerhardshofen nach Flachslanden gekommen waren, um gemeinsam zu tanzen. Die meisten dieser Gruppen haben die alten fränkischen Volkstänze nach den Vorgaben von Heinrich Löffler einstudiert. Und so konnten die Tanzpaare aus den unterschiedlichen Regionen Mittelfrankens gemeinsam tanzen. Einige Tänze, wie beispielsweise der „Riedelsbacher Dreher“ oder der „Wazenborner“ sind Flachslander Eigenheiten, die Fritz Arnold den Tänzern aus den anderen Tanzkreisen beigebracht hat. Die knapp 50 Tänzer haben mit den bekannten Tänzen wie „Schottisch“, dem „Rheinländer“ oder der „Sternpolka“ viele Tänze gehabt, die in allen fränkischen Regionen gleich getanzt werden. Vielleicht wegen des verlängerten Wochenendes, so Fritz Arnold, seien heuer weniger Volkstänzer nach Flachslanden gekommen als in den Vorjahren. Foto: Biernoth

Kirchweih in Virnsberg



Die frisch gestrichene Ruhebänk fährt ab, als sich eine Radfahrerin darauf setzt

In Virnsberg wurde am Wochenende 8./9. Okt. Kirchweih gefeiert. Höhepunkt war wie immer der

Kirchweihumzug am Sonntag durch die Ortschaft. Seit 40 Jahren findet so ein Kirchweihumzug statt, der von den Kirchweihsäulen, zwei Jugendliche aus der Ortschaft, die die Straßeneinläufe öffnen und den darin befindlichen Dreck auf der Straße verteilen, und der Blaskapelle Virnsberg angeführt wird.



Der Bürgermeister muss mitteilen, dass er nicht zur Leistungsprüfung kommen kann

Wie in den Vorjahren, so wurden auch heuer wieder lustige Gegebenheiten aus dem Leben im Dorf aufs Korn genommen und glossiert. Mit vier Motivwägen wurde beispielsweise die Abwesenheit von Bürgermeister Hans Henninger bei einer Leistungsprüfung der örtlichen Feuerwehr thematisiert, weil er sich um eine Besuchergruppe, die im Aufzug einer der Windkraftanlagen festsaß, kümmern musste. Aber auch ein falsch angekuppelter Anhänger, der sich vom Auto löste und ein zu schnell aufgeräumter Fisch bei einem Fest, der von seiner Eigentümerin dann in der Mülltonnen gefunden wurde, waren Themen des Umzugs.



Und immer wieder löst sich der Anhänger vom Auto

Am Kirchweihmontag ging die Kirchweih mit einem Frühschoppen im Schützenhaus und dem „Rumspielen“ der Blaskapelle Virnsberg am Nachmittag im Dorf zu Ende. Im kommenden Jahr wird der Einweihung der katholischen Dionysiuskirche vor 100 Jahren gedacht. Aus diesem Anlass wird der Bamberger Erzbischof Ludwig Schick einen Pontifikalgottesdienst in der Pfarrkirche feiern, wie der zuständige Ortspfarrer Dieter Hinze berichtete. Foto: Biernoth

Bayerns beste Bäckergehilfin des Ausbildungsjahrgangs 2016 kommt aus Flachslanden

Der Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks veranstaltet jedes Jahr einen deutschen Leistungswettbewerb für die besten Bäckergehilfen/-innen des Ausbildungsjahrgangs. Wer an der Deutschen Meisterschaft der Bäckerjugend teilnehmen darf hat im Vorfeld Wettkämpfe auf Bezirks- und Landesebene gewonnen.



Katharina Kempf holte sich mit dem vorgegebenen Thema „Backen ist Kunst“ am 12. September 2016 im mittelfränkischen Kammerwettbewerb in Fürth von vier Teilnehmern den 1. Platz.

Weiter ging es für die bei der Bäckerei und Konditorei Roland Streicher in Großhabersdorf arbeitende Katharina dann am 5. Oktober 2016 zum Bayerischen Landeswettbewerb nach Straubing. Hier trat sie gegen 5 Bäckergehilfen/-innen der anderen Regierungsbezirke mit dem vorgegebenen Thema „Märchen“ an. Bei dem Wettbewerb waren innerhalb von 6 Stunden Weizenmischbrote in den verschiedensten Formen und Geschmacksrichtungen, Dänische Plundergebäcke und Party- und Kleingebäcke aus Weizenteig und Roggenteig sowie eine Torte und ein Schaustück zum Thema „Märchen“ ohne vorherige Bereitstellung von abgewogenen Materialien herzustellen. In diesem Wettbewerb holte Katharina erneut den Sieg.



Backwaren in künstlerischer Vollendung

Nun startet Katharina am 12. November 2016 Richtung Weinheim in die **Akademie des Deutschen Bäckerhandwerks**. Dort tritt sie für Bayern bei der **Deutschen Meisterschaft der Bäckerjugend** gegen die anderen **Landessieger der einzelnen Bundesländer an**. Bei dem Wettbewerb gelten für jeden

Teilnehmer die gleichen Voraussetzungen, es darf nichts vorbereitet mitgebracht werden.



Weitere Backwaren, die Katharina Kempf herstellte

Katharina's Motto für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft ist „Hauptsache dabei sein und sich der Situation stellen“. Dies macht sie mit ihrem großen Wissen, ihrer Kreativität und ihrer Leidenschaft zu dem erlernten Beruf.

Sie hat bereits vor drei Jahren ein kleines Nebengewerbe für Konditoreiartikel aller Art auf Bestellung in Flachslanden eröffnet. "La petite - Die kleine Konditorei", wo Katharina ihrer Kreativität freien Lauf lässt.

Gemeinderat

Gemeinderatssitzung vom 02.08.2016 – öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Alle Mitglieder sind ordnungsgemäß geladen worden. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Mehrheit der Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist. Das Gremium ist daher beschlussfähig. Der Erste Bürgermeister erklärt die Sitzung für eröffnet. Es werden keine Einwände

gegen die Tagesordnung erhoben.

2. Ehrenamtliche Tätigkeit – Niederlegung des Amts als Gemeinderat

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Marktgemeinderat Roland Hornig beantragte mit Schreiben vom 13.07.2016 die Niederlegung des Amts als Marktgemeinderat. Zur Begründung werden berufliche und private Gründe angegeben. Die Zulässigkeit der Niederlegung des Amts als Mitglied des Marktgemeinderats richtet sich nach Art. 48 Abs. 1 Satz 2 Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz (GLKrWG). Einer Begründung hinsichtlich der Niederlegung des Amts bedarf es demnach nicht. Ein Listennachfolger rückt nach, Art. 48 Abs. 1 Satz 3 GLKrWG.

Gemäß Art. 48 Abs. 3 Satz 2 GLKrWG entscheidet der Marktgemeinderat über die Zulässigkeit der Niederlegung des Amts sowie über das Nachrücken des Listennachfolgers (Art. 37 GLKrWG), da die Amtszeit des Wahlausschusses mit der Feststellung des Ergebnisses der Gemeinderatswahl 2014 bzw. dem Beginn der Wahlzeit des Marktgemeinderats geendet hat. Listennachfolger ist Herr Markus Hecht, Neustetten, Hauptstraße 7a, 91604 Flachslanden. Die Überprüfung eines möglichen Amtsantrittshindernisses bei Markus Hecht ergab, dass ein solches nicht vorliegt. Gemäß Art. 48 Abs. 3 Satz 3 i.V.m. Art 47 Abs. 1 GLKrWG hat der Erste Bürgermeister (§ 95 Abs. 3 GLKrWO) Herrn Hecht darüber verständigt, dass er in den Marktgemeinderat nachrückt. Er hat bereits erklärt, dass er das Amt annehmen wird.

Beschluss: 14-Ja-Stimmen : 0-Nein-Stimmen

Es wird festgestellt, dass Marktgemeinderat Hornig sein Amt niedergelegt hat. Der Listennachfolger Markus Hecht rückt nach.

Marktgemeinderat Hornig nimmt wegen persönlicher Beteiligung an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Erster Bürgermeister Henninger blickt anschließend in Stichpunkten auf wichtige Beschlüsse während der Amtszeit vom Marktgemeinderat Hornig von 01.05.2008 bis heute zurück. Der Marktgemeinderat war u.a. befasst mit

- Bau der Kläranlage Unterrosenbach
- Anschluss der Wasserversorgung an die Dillenberggruppe
- Gemeindepartnerschaft mit Cornil und Sainte Fortunade
- Generalsanierung der Grundschule im Rahmen des KP II
- Umbau des Südflügels der Schule als Rathaus



- Neubau der GV-Straße Schmalnbühl-Hainklingen
- Erweiterung des Kindergartens um zwei Krippen und die Mittagsbetreuung
- Planung und Umsetzung des NorA-Bürgerwindparks Birkenfels
- Planung und Umsetzung des Wärmenetzes Flachslanden
- Verlegung der Kreisstraße AN 21
- Resterschließung des Baugebiets Wolfsgruben
- Neubau der Ortsdurchfahrt Kettenhöfsetten-Süd
- Beschluss über den Bau des Aufzugs im Rathaus im Rahmen des KIP

Er bedankt sich herzlich für die Bereitschaft von Marktgemeinderat Hornig im Gemeinderat mitzuarbeiten, für seine Ideen und sein Engagement. Ihm war es v.a. wichtig, im Gemeinderat sachlich und zielorientiert zu arbeiten. Das war seit 2014 leider nicht mehr uneingeschränkt möglich. Erster Bürgermeister Henninger bedauert das Ausscheiden von Marktgemeinderat Hornig ausdrücklich und betont abschließend, dass er sich als Unternehmer und Gemeinderat für unsere Gemeinde verdient gemacht habe. Anschließend überreicht er ihm eine Dankurkunde und ein Erinnerungsgeschenk.

3. Baupläne

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Bauvorhaben Ernst und Andreas Imschloß GbR, Marktplatz 4; Erweiterung der bestehenden Lagerhalle auf dem Grundstück Fl.Nr. 1449, Gemarkung Flachslanden

Das Bauvorhaben wird anhand von Plänen vorgestellt. Das Grundstück liegt im Außenbereich. Das Bauvorhaben ist jedoch privilegiert, da es dem landwirtschaftlichen Betrieb dient. Aus Sicht der Verwaltung kann das gemeindliche Einvernehmen erteilt werden.

Beschluss: 12-Ja-Stimmen : 0-Nein-Stimmen
Der Markt Flachslanden erteilt das gemeindliche Einvernehmen für das o.g. Bauvorhaben.

Marktgemeinderätin Hofmann ist zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungsraum anwesend. Marktgemeinderätin Hofmann und Marktgemeinderat Hofmann, Matthias nehmen wegen persönlicher Beteiligung an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Bauvorhaben Herbert Schultheiß, Kettenhöfsetten 19; Anbau eines Carports an eine bestehende Garage

Das Bauvorhaben wird anhand von Plänen vorgestellt. Es wurde mit dem Landratsamt wegen der geplanten Grenzbebauung vorbesprochen. Die Nachbarunterschriften liegen vor. Aus Sicht der Verwaltung kann das gemeindliche Einvernehmen erteilt werden.

Beschluss: 13-Ja-Stimmen : 0-Nein-Stimmen
Der Markt Flachslanden erteilt das gemeindliche Einvernehmen für das o.g. Bauvorhaben.

Marktgemeinderat Schultheiß nimmt wegen persönlicher Beteiligung an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Bauvorhaben Thomas und Kerstin Bartelmeß, Boxau 14; Errichtung eines Anbaus und einer Doppelgarage an das vorhandene Wohnhaus

Das Bauvorhaben wird anhand von Plänen vorgestellt. Es wurde aufgrund seiner Lage an der Kreisstraße mit dem Staatlichen Bauamt abgeprochen. Aus Sicht der Verwaltung kann das gemeindliche Einvernehmen erteilt werden.

Beschluss: einstimmig
Der Markt Flachslanden erteilt das gemeindliche Einvernehmen für das o.g. Bauvorhaben.

Bauvorhaben Hans Buck Vermögensverwaltung GmbH Co. KG, Industriestr. 10; Umsetzen einer bestehenden Zelthalle und Errichtung einer neuen Zelthalle auf dem Grundstück Fl.Nr. 516/2, Gemarkung Flachslanden

Das Bauvorhaben wird anhand von Plänen vorgestellt. Es wurde eine Genehmigungsfreistellung beantragt. Mit dem Landratsamt konnte vor der Sitzung nicht mehr abschließend geklärt werden, ob dies möglich ist oder eine Baugenehmigung erteilt werden muss. Aus Sicht der Verwaltung liegen keine Hinderungsgründe gegen das Bauvorhaben vor. Es wird vorgeschlagen, die Genehmigung im Weg der Genehmigungsfreistellung zu erteilen. Falls das nicht möglich sein sollte, wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Beschluss: einstimmig
Das Bauvorhaben wird im Weg der Genehmigungsfreistellung genehmigt. Falls eine Genehmigungsfreistellung nicht möglich sein sollte, erteilt der Markt Flachslanden das gemeindliche Einvernehmen für das o.g. Bauvorhaben.

4. Grundschule Flachslanden – Maßnahmen zur Verbesserung des Brandschutzes und Umbauarbeiten für die Mittagsbetreuung

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger/
Herr Hirsch:

Architekt Stefan Hirsch stellt die überarbeiteten Pläne für die Verbesserung des Brandschutzes in der Grundschule und den Umbau des Mehrzweckraums für die Mittagsbetreuung vor. Für die Umsetzung der Arbeiten fallen voraussichtlich folgende Kosten an:

- Baumeisterarbeiten	32.997,39 €
- Metalltüren	11.580,00 €
- Außentreppe Ost	30.930,00 €
- Außentreppe West mit Abgang UG	58.000,00 €
- Mittagsbetreuung	8.350,00 €
- Notausgang Werkraum	5.088,00 €
- Brandschutztür Schule/Turnhalle	10.000,00 €
- Barrierefreier Zugang zur Turnhalle	8.000,00 €
- Elektro- und Sanitärinstallation	1.400,00 €
- Baunebenkosten	31.819,00 €
Summe	198.164,39 €
MwSt. 19,0 %	37.651,23 €
Bruttosumme	235.815,62 €

Die Kostenschätzung fällt damit deutlich höher als erwartet. Es wird vorgeschlagen, die dringenden Arbeiten für die Mittagsbetreuung (Tür zum Treppenhaus und Küchenzeile) sowie die Tür im Werkraum zu vergeben und bezüglich der anderen Maßnahmen zunächst Informationen über eine mögliche Förderung einzuholen. Dieser Vorschlag findet grundsätzliche Zustimmung. Ausgeführt werden sollen so schnell wie möglich der Notausgang im Werkraum, da dieser vorgeschrieben ist, und der Einbau der Küchenzeile in der Mittagsbetreuung. Die anderen Maßnahmen sollen in den Haushalt des kommenden Jahres eingestellt werden und gemeinsam mit dem Einbau des Aufzugs im Rathaus umgesetzt werden, wenn eine mögliche Förderung geklärt ist.

Beschluss: einstimmig

Der Marktgemeinderat nimmt die Planungen und die Kostenschätzung bezüglich der Verbesserung des Brandschutzes in der Grundschule zur Kenntnis. Bürgermeister Henninger wird ermächtigt, die Arbeiten für die Mittagsbetreuung (Einbau der Küchenzeile) sowie die Tür im Werkraum freihändig zu vergeben. Bezüglich der übrigen Arbeiten werden zunächst Fördermöglichkeiten ausgelotet. Sie sollen zusammen mit den Arbeiten für den Einbau des Aufzugs im Rathaus im Rahmen des KIP umgesetzt werden.

5. IuK-Technik – Vergabe der Leistungen für den Server- und Hardwaretausch im Rathaus und der Schulverwaltung

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Die EDV-Technik im Rathaus ist mittlerweile fast

fünf Jahre alt und ist an ihre Grenzen gekommen. Die beiden Rechner am Praktikantenplatz und am Info-Bildschirm im Bürgerbüro sind schon seit mehreren Monaten defekt. Wegen des anstehenden Server- und Hardwaretauschs wurde bisher auf eine Ersatzbeschaffung verzichtet. Die Umstellung soll nach den Ferien zügig angegangen werden. Deshalb soll die Vergabe der Leistungen für die Hardwarelieferung und die Systemdienstleistungen in der heutigen Gemeinderatssitzung erfolgen. Im Haushaltsplan 2016 wurden Mittel für den Server- und Hardwaretausch eingestellt.

Es wurden Angebote von der Living Data GmbH (bisheriger Hardwarelieferant und Partner bei der Systembetreuung), der Fa. Schmidt GmbH, Burgoberbach und der Fa. Ricoh, einholt. Die Angebote enthalten jeweils einen Server mit Virtualisierung, NAS-Server Backup System und Bandsicherung für externe Auslagerung, acht neue Arbeitsplatzrechner (darunter einer für die Schulverwaltung mit Monitor), ein Laserdrucker und die nötigen Microsoft Office und System-Lizenzen. Alternativ wurde noch zusätzlich ein zweiter gespiegelter Server angeboten. Auch der Preis für Dienstleistungen wurde abgefragt.

Es sind zwei Angebote eingegangen. Das günstigste Angebot hat die Firma Living Data mit 29.885,66 € brutto abgegeben. Mit dem gespiegelten Server beträgt der Angebotspreis 38.840,41 € brutto. Das weitere Angebot beträgt 37.036,61 € brutto, mit dem gespiegelten Server 43.580,42 € brutto. Für die Dienstleistungen machte nur die Fa. Living Data ein Angebot zum Festpreis von 12.733 € brutto.

Im Rahmen der Hardwareumstellung sollen auch die beiden Arbeitsplätze in der Schulverwaltung mit einem neu zu verlegenden Datenkabel an den neuen Server im Rathaus angeschlossen werden. Durch die Virtualisierungs-Software ist sichergestellt, dass die Daten auf dem Server komplett getrennt sind. Eine eigene Sicherung der Daten der Schulverwaltung kann damit entfallen. Aus dem Gremium kommt die Frage, ob die Beschaffung neuer nicht durch das Halten der Daten auf den Servern des Softwareanbieters (Outsourcing bzw. Cloud-Computing) überflüssig werden könne bzw. man auf sog. Thin-Clients zurückgreifen könne. Erster Bürgermeister Henninger entgegnet, dass bisher nur die Standesamts- und die Finanzsoftware im Rechenzentrum laufe und die übrigen Programme wie EWO (Einwohnerwesen), die Grundstücksverwaltung und die Office-Programme lokal installiert seien. Insbesondere die Office-Programme würden noch



nicht im Rechenzentrumsbetrieb angeboten. Thin-Clients seien bei keinem Anbieter ein Thema gewesen.

Beschluss: 12-Ja-Stimmen : 2-Nein-Stimmen

Der Marktgemeinderat vergibt den Auftrag für die Lieferung der Hardware für den anstehenden Server- und Hardwaretausch im Rathaus und der Schulverwaltung nach dem vorliegenden Angebot vom 16.06.2016 an die Firma Living Data, München zum Preis von 29.885,66 € brutto.

Der Marktgemeinderat vergibt den Auftrag für die Dienstleistungen im Rahmen des Server- und Hardwaretausch im Rathaus und der Schulverwaltung nach dem vorliegenden Angebot vom 28.06.2016 an die Firma Living Data zum Preis von 12.733 € brutto.

6. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.07.2016 – öffentlicher Teil

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Erster Bürgermeister Henninger bittet um Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.07.2016– öffentlicher Teil.

Beschluss: einstimmig

Die Niederschrift der Sitzung vom 12.07.2016 – öffentlicher Teil wird genehmigt.

7. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

Entfällt.

8. Bekanntgaben/Sonstiges

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Der Kanaleinbruch im Bereich Kohlenplatte konnte nicht eindeutig geklärt werden. Eine Kamera-Befahrung zeigte, dass keine Schäden im Kanal vorhanden sind. Die danach durchgeführte Aufgrabung brachte keine Hohlräume zutage, die durch Spülbohrung entstanden sind.

Der Stand des Spendenkontos für die betroffenen des Hochwassers vom 29.05.2016 beträgt derzeit ca. 233.000 €. Das Vergabegremium tagte zweimal. Die Auszahlung der Spenden soll noch diese Woche erfolgen. Es kann ca. ein Drittel des gemeldeten Schadens, der nicht durch staatliche Soforthilfe bzw. Versicherungsleistungen ersetzt wurde und anerkannt wurde, abgedeckt werden. Es wird davon zunächst 75 % der Summe ausbezahlt und der Rest zum Jahresende nach Vorlage von Nachweisen zusammen mit weiter einge-

henden Spenden.

Die Resolution für die Gleichbehandlung der Hochwasser-Betroffenen in ganz Bayern wurde übergeben. Beim Helferempfang in Schloss Schleißheim am 21.07.2016 konnte Bürgermeister Henninger mit Ministerpräsident Seehofer, Innenminister Herrmann und Umweltministerin Scharf sprechen. Innenminister Herrmann wurde beim Helfertag in Sondernohe am 30.07.2016 noch einmal darauf angesprochen.

Marktgemeinderat Ehemann spricht an, dass der **Unterstellplatz am Grillplatz** noch nicht gepflastert wurde. Dies sei schon einmal angeregt und zugesagt worden. Bürgermeister Henninger räumt dies ein. Durch die Beseitigung der Hochwasser-Schäden werde sich das jedoch noch verzögern.

Marktgemeinderat Schöner spricht den schlechten **Zustand des Gehsteigs und insbesondere der Bordsteine in der Borsbacher Straße** an und fragt nach der Übergabe der Straße durch das Staatliche Bauamt. Bürgermeister Henninger entgegnet, dass er das Staatliche Bauamt schon auf die fehlende Übergabe hingewiesen habe. Die meisten schadhafte Stellen liegen jedoch im Verantwortungsbereich der Gemeinde. Man werde sich darum kümmern.

Marktgemeinderat Hofmann, Matthias fragt nach dem **Sachstand bezüglich der Druckerhöhungen in Neustetten und der Flurstraße**. Bürgermeister entgegnet, dass hier schon Besprechungen mit Ingenieur Krach und Wasserwart Tyrach stattgefunden hätten. Den genauen Sachstand werde er mitteilen.

Bürgermeister Henninger bittet um Verständnis, dass der Bauhof derzeit v.a. mit der Beseitigung der Hochwasserschäden befasst sei. Außerdem sei ein Arbeiter nach einer Operation längerfristig krankgeschrieben. Es könne deshalb sein, dass Arbeiten wie z.B. das Mähen von Spielplätzen oder das Schneiden von Hecken erst verzögert durchgeführt werden.

Gemeinderatssitzung vom 26.09.2016 – öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Alle Mitglieder sind ordnungsgemäß geladen worden. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Mehrheit der Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist. Das Gremium ist daher be-

schlussfähig. Der Erste Bürgermeister erklärt die Sitzung für eröffnet. Es werden keine Einwände gegen die Tagesordnung erhoben.

2. Ehrenamtliche Tätigkeit – Vereidigung Marktgemeinderat Markus Hecht

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Der Marktgemeinderat hat am 02.08.2016 festgestellt, dass Roland Hornig sein Amt als Marktgemeinderat wirksam niedergelegt hat und Markus Hecht als Listennachfolger in den Marktgemeinderat nachrückt. Herr Hecht hat schriftlich erklärt, das Amt anzunehmen. Erster Bürgermeister Henninger nimmt den Eid gemäß Art. 31 Abs. 4 GO ab.

3. Schaffen einer Senioreneinrichtung – Vorstellung der Stiftung Liebenau

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger/
Frau Locher/Herr Reik:

Im Hinblick auf die Schaffung einer Senioreneinrichtung sind schon seit längerer Zeit Gespräche mit verschiedenen Trägern von Altenhilfeeinrichtungen geführt worden. Zu diesem Zweck ist vom Markt Flachslanden vor einiger Zeit ein Grundstück Im Priel erworben worden.

Erster Bürgermeister Henninger hat im Mai 2016 an einer Informationsfahrt zur Stiftung Liebenau, die im Markt Weidenbach ein Mehrgenerationenwohnhaus und eine Pflegeeinrichtung errichten wird und den Markt Flachslanden am 22.06.2016 besucht hat, teilgenommen.

Die Stiftung Liebenau ist ein gemeinnütziges Sozial-Unternehmen auf kirchlich-katholischer Grundlage, das 1870 seine Tätigkeit aufgenommen hat und dessen Sitz sich in Meckenbeuren (Bodenseekreis) befindet. Die Stiftung engagiert sich u.a. in der Altenhilfe. Sie unterhält 44 Standorte mit rund 2.000 Mitarbeitern und 1.800 Ehrenamtlichen, die ca. 7.000 Menschen begleiten. Die Stiftung stellt Alten- und Pflegeheime sowie sog. Lebensräume für Jung und Alt (Mehrgenerationenhäuser) bereit. Dabei wird besonderer Wert auf die Zusammenarbeit mit der jeweiligen Gemeinde gelegt. Die Wohn- und Pflegegemeinschaften bestehen aus 15 – 18 Bewohnern, die in dieser Gemeinschaft Orientierung und Vertrautheit finden. Lebensräume für Jung und Alt setzen sich zusammen aus etwa 2/3 älteren Menschen (über 60 Jahre) und 1/3 Familien mit Kindern oder Alleinerziehenden. Kennzeichnend ist v.a. so viel nachbarschaftliches Miteinander wie möglich. Die Wohnungen können zum ortsüblichen

Preis gekauft oder gemietet werden. Wesentliche Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung ist u.a. professionelle Gemeinwesenarbeit, d.h. eine von der Gemeinde oder einer Bürgerstiftung finanzierte Fachkraft, die unterschiedliche Angebote erstellt und für die Verwirklichung sorgt.

Auf dem gemeindlichen Grundstück Im Priel ist aufgrund seiner Größe die Errichtung einer Wohn- und Pflegegemeinschaft mit zwei Wohngruppen (ca. 32 Plätze) und einer Tagespflegeeinrichtung angedacht. Dafür müsste der Stiftung Liebenau das Grundstück auf Erbpachtbasis kostenlos überlassen werden. Die Stiftung würde dann den Bau und den Betrieb der Einrichtung übernehmen. Ob sich die Errichtung einer Lebensräume-Einrichtung anschließt, bleibt zunächst offen. Dieses Vorhaben müsste auf einem anderen Grundstück umgesetzt werden. Die beiden Vorhaben sind grundsätzlich unabhängig voneinander umsetzbar.

Der Marktgemeinderat steht dem Vorhaben grundsätzlich wohlwollend gegenüber. Einige Marktgemeinderatsmitglieder fordern, vor einer Entscheidung weitere Träger anhören. Bürgermeister Henninger entgegnet, dass dies selbstverständlich geschehen werde, wenn weitere Interessenten auftauchen würden. Das sei derzeit nicht der Fall. Er begreife das Angebot der Stiftung Liebenau als große Chance für die Gemeinde. Derzeit müssten pflegebedürftige Gemeindeglieder in Einrichtungen außerhalb der Gemeinde gehen. Es ist vorgesehen, als nächsten Schritt eine Informationsfahrt zur Stiftung Liebenau durchzuführen.

Eine Förderung nach LEADER scheidet aus, weil der Markt Flachslanden in dieses Programm nicht aufgenommen ist. Ob eine Förderung im Rahmen des ILEK möglich ist, wird nach Fertigstellung des Konzepts geprüft.

Mit den bereits im Ort tätigen Sozialstationen wird eine Zusammenarbeit angestrebt. Aus dem Marktgemeinderat wird weiterhin auf sog. „Senioren-genossenschaften“ verwiesen, die eine andere Form der Hilfe für ältere Menschen darstellen.

Der Marktgemeinderat, dem die Präsentation der Stiftung Liebenau ausgeteilt worden ist, nimmt die Vorstellung zur Kenntnis. Weitere Beratung folgt.

4. Ehrenamtliche Tätigkeit – Bestellung neuer Ausschussmitglieder

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Roland Hornig hat sein Amt als Marktgemeinderat wirksam niedergelegt. Dadurch ist ein Sitz von CSU und Bürgerblock in den Ausschüssen frei geworden. Dazu unterbreiten CSU und Bürgerblock folgenden Vorschlag:

Bau- und Umweltausschuss:

Mitglied: Marktgemeinderat Markus Hecht (neu)

Haupt- und Finanzausschuss:

Mitglied: Marktgemeinderätin Birgit Hofmann (bisher erste Vertreterin)

Erster Vertreter: Marktgemeinderat Hubert Bodächtel (bisher zweiter Vertreter)

Zweiter Vertreter: Marktgemeinderat Markus Hecht (neu)

Rechnungsprüfungsausschuss:

Erster Vertreter: Marktgemeinderat Markus Hecht (neu)

NorA Ausschuss für erneuerbare Energie

Mitglied: Marktgemeinderat Markus Hecht (neu)

Im Übrigen bleibt die Besetzung der Ausschüsse unverändert. Die Liste der Ausschüsse ist dem Marktgemeinderat zusammen mit der Sitzungseinladung ausgehändigt worden.

Der Marktgemeinderat ist an diesen Vorschlag gebunden, Art. 33 Abs. 1 Satz 4 GO.

Beschluss: einstimmig

Der Marktgemeinderat bestellt die Marktgemeinderatsmitglieder gemäß dem am 26.09.2016 in der Sitzung des Marktgemeinderats unterbreiteten Vorschlag von CSU und Bürgerblock.

5. Ehrenamtliche Tätigkeit – Ehrung für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung

Berichterstatter: 2. Bürgermeister Kirschbaum:

Geehrt wird Erster Bürgermeister Hans Henninger.

Zweiter Bürgermeister Kirschbaum hebt einige besonders erwähnenswerte Tätigkeiten als früherer Marktgemeinderat und späterer Erster Bürgermeister hervor. Die Ehrung wird durch Aushändigung der kommunalen Dankurkunde, eines Dankschreibens des Landrats sowie eines Präsensts vollzogen.

6. Baupläne

Es sind keine Baupläne vorliegend, über die zu

beraten und Beschluss zu fassen ist.

7. Feuerwehrwesen – Ersatzbeschaffung einer Tragkraftspritze für die FFW Virnsberg

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Seit dem Hochwassereinsatz 2016 ist die Tragkraftspritze der FFW Virnsberg defekt. Gemäß Kostenvoranschlag sind für die Reparatur der Tragkraftspritze TS 8/8 2.851,86 € aufzuwenden. Die Reparatur umfasst die Pumpeneinrichtung sowie den VW-Industriemotor. Nach Feuerwehrzuwendungsrichtlinien (FwZR) beträgt die Festbetragsförderung 4.500 €, in Räumen mit besonderem Handlungsbedarf (RmbH), wozu Flachslanden zählt, 4.700 €. Sofern eine gemeinsame Beschaffung durchgeführt wird, erhöht sich die Grundförderung um 450 €. Nach erster Durchsicht der Katalogpreise liegt der höchste Preis bei 15.000 €. Erfahrungsgemäß dürfte der tatsächliche Preis geringer ausfallen. Ausgehend von der Förderung für RmbH und dem höchsten Kaufpreis müsste der Markt Flachslanden 10.300 € aufbringen, unter Berücksichtigung der erhöhten Förderung wegen gemeinsamer Beschaffung 9.850 €. Wird der Reparatur der Vorzug gegeben, fallen etwa 2.800 € an. Die Pumpe ist mittlerweile 16 Jahre alt. Weitere teure Instandsetzungen sind zu erwarten. Sie entspricht nicht mehr der heutigen Norm hinsichtlich Tragkraftspritzen. Es ist zu erwarten, dass eine neue Tragkraftspritze wieder lange Jahre zuverlässig ihren Dienst verrichtet. Die Freiwillige Feuerwehr Virnsberg würde damit eine der geltenden Norm entsprechende Tragkraftspritze mit höherer Fördermenge bei höherem Druck bekommen. Der finanzielle Mehraufwand einer Neubeschaffung beträgt somit ca. 7.000 €.

Beschluss: einstimmig

Dem Kauf einer neuen Tragkraftspritze für die FFW Virnsberg wird zugestimmt. Haushaltsmittel i.H.v. 10.000 € werden im Haushalt 2017 veranschlagt. Die Verwaltung holt Angebote ein und stellt den Zuwendungsantrag gemäß FwZR.

8. Bodenschutzrecht – Altlastenverdacht auf Fl.Nr. 2132, Gem. Flachslanden – Abschluss eines Vertrages bezüglich Detailuntersuchung und finanzieller Förderung

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger/Herr Mayerlen:

In der Sitzung am 14.09.2015 ist dieser TOP schon behandelt worden. Zusammenfassend stellt sich die Lage wie folgt dar:

Das o.g. Grundstück ist wegen des Verdachts auf Vorliegen von Altlasten (Abfall) gemäß § 3 Abs. 3 Bundesbodenschutz und Altlastenverordnung (BBodSchV) im Herbst 2014 einer sog. orientierenden Untersuchung unterzogen worden. Gemäß Untersuchungsergebnis finden sich auf der Fläche Hausmüll und Bauschutt. Laut Sachverständigengutachten besteht konkreter Verdacht auf das Vorliegen einer Altlast. Demnach sollte das Grundstück gemäß Aufforderung durch das Landratsamt Ansbach einer sog. Detailuntersuchung unterzogen werden. Aufgrund in der Folgezeit durchgeführter Ausforschung des Sachverhalts steht fest, dass auf der o.g. Fläche in früherer Zeit Hausmüll gelagert worden ist.

Die Kosten, die den gemeindlichen Eigenanteil übersteigen (hier: ca. 23.500 €), sind vollumfänglich förderfähig. Nach einem im August 2015 eingeholten Kostenvoranschlag beziffern sich die Kosten für die Detailuntersuchung auf ca. 8.000 € inkl. USt, die sich aus ca. 5.000 € für Ingenieurleistungen und ca. 3.000 € für Kernbohrungen zusammensetzen. Ob der Detailuntersuchung weitere Maßnahmen folgen müssen, insbesondere eine Sanierung, hängt vom Ergebnis der Detailuntersuchung ab.

Obwohl die Kosten der jetzt anstehenden Detailuntersuchungen geringer als der vom Markt Flachslanden zu tragende Eigenanteil sind, ist es ratsam, den Vertrag i.S. Förderung mit der GAB zu schließen. Würde der Vertrag nicht abgeschlossen und die Maßnahme begonnen, wären diese Kosten nicht mehr förderfähig, wenn weitere Maßnahmen sich anschließen.

Gemäß mündlicher Auskunft der GAB vom 01.09.2016 schließt sich der Unterzeichnung und Rücksendung des Vertrags an die GAB die Erstellung der Ausschreibungsunterlagen an. Dies kann ein Ingenieurbüro übernehmen, das sich selbst an der Ausschreibung beteiligt, aber in diesem Fall nicht die Ausschreibungsunterlagen versenden und die Angebote auswerten darf. Insofern empfiehlt es sich aus Sicht der Gemeindeverwaltung einen Dritten mit der Erstellung der Ausschreibungsunterlagen zu beauftragen, der nicht selbst ein Angebot abgibt. Nach Wertung der Angebote erfolgt die Vergabe. Sollte sich nach Abschluss der Detailuntersuchung herausstellen, dass weitere Maßnahmen auszuführen sind, ist ein neuer Antrag auf Förderung an die GAB zu richten, wenn diese Maßnahmen gefördert werden sollen. Der Nachweis, dass es sich um eine frühere Hausmülldeponie handelt, bräuchte nicht mehr er-

bracht zu werden. Förderfähig sind die Kosten der Erstellung der Ausschreibungsunterlagen, die Kosten der Detailuntersuchung sowie die Kosten der ggf. der Detailuntersuchung folgenden Maßnahmen, soweit sie den gemeindlichen Anteil übersteigen. Alle o.g. Schritte dürfen nur in vorheriger Abstimmung mit der GAB ausgeführt werden.

Beschluss: einstimmig

Dem Abschluss des Zuschussvertrags wird zugestimmt. Erster Bürgermeister Henninger wird ermächtigt, den Zuschussvertrag zu unterzeichnen und an die GAB zurückzugeben. Erster Bürgermeister Henninger wird weiter ermächtigt, einen Dritten mit der Erstellung der Ausschreibungsunterlagen und Auswertung der Angebote zu beauftragen.

9. ÖPNV – Anhörung der Gemeinde wegen einer geplanten Linienbündelung der Buslinien

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Das Landratsamt Ansbach, SG 24, bittet mit Schreiben vom 07.09.2016 um Stellungnahme zu einer sog. Linienbündelung. Im Landkreis Ansbach sollen mehrere Linienbündel aus bestehenden Buslinien gebildet werden, d.h. eine Zusammenlegung einzelner und gleichartiger Linien zu einem Bündel. Hinsichtlich des Marktes Flachslanden sind hiervon die Linien 705, 706 und 734 betroffen. Grundsätzlich ist gemäß Personenbeförderungsgesetz (PBefG) jede Linie genehmigungspflichtig. Das Gesetz erlaubt es jedoch, mehrere Linien zu einem Bündel zusammenzulegen. Das dient der Verwaltungsvereinfachung (Verminderung der Zahl der Genehmigungsverfahren) und ermöglicht es, das gesamte Bündel an einen Unternehmer zu vergeben. Die Linienführung ist hiervon nicht berührt, d.h. der bestehende Fahrplan gilt weiterhin. Es ist nicht ausgeschlossen, dass der Fahrplan verbessert wird.

Sofern die Linienführung geändert werden soll, wird der Markt Flachslanden erneut beteiligt. Von Seiten der Fa. Hübel bestehen keine Bedenken gegen eine Zustimmung des Marktes Flachslanden.

Beschluss: einstimmig

Gegen die Linienbündelung, soweit sie den Markt Flachslanden betrifft, werden keine Einwände erhoben.

10. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.08.2016 – öffentlicher Teil



Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Erster Bürgermeister Henninger bittet um Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.08.2016 – öffentlicher Teil.

Beschluss: einstimmig

Die Niederschrift der Sitzung vom 02.08.2016 – öffentlicher Teil wird genehmigt.

11. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Es sind keine in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekanntzugeben.

12. Bekanntgaben/Sonstiges

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Finanzielle Hilfe für die Hochwasser-Betroffenen; Spendenkonto

Bisher sind rund 251.000 € Spenden eingegangen. Am 08.08.2016 sind erstmalig Spenden ausgezahlt worden.

Die Anträge sind auf Plausibilität geprüft worden. Versicherte Schäden, z.B. PKW sind nicht entschädigt worden. Die mögliche staatliche Soforthilfe ist abgezogen worden. (1.500 + 2.500 € pro Haushalt, 5.000 für Gewerbe und Landwirtschaft). Das Gleiche gilt für Sachspenden, z.B. Gutscheine für Kleidung und Türen.

Am 27.07.2016 sind Spenden in Höhe von 231.187,72 € verteilt und eine an die Empfänger auszuzahlende Summe festgestellt worden. Dieser Betrag ist um die bereits ausgezahlte Soforthilfe von den eingenommenen Spenden vermindert worden.

Die grundsätzlich auszuzahlende Summe, von der 25 % bis zum Nachweis des anerkannten Schadens einbehalten werden, entspricht 38,11 % des anerkannten Schadens.

Spenden, die bis zum Jahresende eingehen oder nicht verteilt werden, weil die o.g. Nachweise fehlen, werden zu diesem Zeitpunkt nach der gleichen Weise wie im Sommer 2016 verteilt.

Pfarrerin Franz-Chlopik und Pfarrer Hinz sollen wegen größerer Spenden der beiden Kirchen im Verteilungsgremium mitwirken.

Resolution wegen Schäden nach Hochwasser; Antwort der Staatskanzlei und der Staatsministerien

Die auf die Resolution eingegangenen Antworten

sind erwartungsgemäß ausgefallen. Eine Gleichbehandlung mit Hochwasser-Betroffenen im Landkreis Rottal-Inn wird weiterhin abgelehnt.

Breitbandausbau

Mit der Telekom sind die Trassen für den Breitbandausbau und die Standorte der KVZ festgelegt worden. Eine Verlegung der Kabel in der Straße wird nach Möglichkeit vermieden. Meist findet sich der erforderliche Platz in Grünflächen oder im Gehsteig. Die Freileitung zwischen Schmalnbühl und Hainklingen soll durch eine Verkabelung entlang der Gemeindestraße ersetzt werden.

Feuerwehr

Am 21.10.2016 findet die offizielle Einweihung des neuen HLF 20 der Freiwilligen Feuerwehr Flachslanden statt. Schriftliche Einladung ergeht gesondert.

Aus dem Marktgemeinderat wird angeregt, die Fläche, auf der sich die „Kerwa-Buam und Madli“ zur Kirchweih Flachslanden aufhalten, zeitnah zu reinigen. Weiterhin wird Klage geführt über einen nach der Kirchweih vollkommen unsauber zurückgelassenen Marktplatz. Nicht jeder Schausteller habe seinen Platz ordentlich zusammengekehrt. Hier solle 2017 Abhilfe geschaffen werden. Bürgermeister Henninger hält entgegen, dass bei der Gemeindeverwaltung keine Beschwerden hinsichtlich mangelnder Sauberkeit des Platzes nach der Kirchweih eingegangen seien.

EXTRA Jugend

Für alle Kinder und Jugendliche

Halloween



hat in den USA eine lange Tradition. Dort gibt es kaum ein Kind, das da nicht mit feiert. Jeder verkleidet sich und dann geht es ab, von Haustür zu Haustür, vor allem in der Nachbarschaft. Oft wird dann an den Haustüren "Süßes her, sonst bekommt ihr Ärger!" gerufen. Ärger, was ist wohl damit gemeint? Habt Ihr Euch schon mal Gedanken gemacht, was das bedeutet? Ich denke, man muss nicht unbedingt alles nachmachen, was aus Amerika kommt. Nicht dass Ihr denkt, ich hab was gegen Halloween-Gäste an meiner Haustür. Doch wenn ich den Kindern et-

was gebe, tue ich es gern und will nicht mit "Ärger" oder "Saures" fast bedroht werden. Lasst Euch doch einfach etwas Besseres einfallen und überrascht die Leute in Eurer Nachbarschaft damit dann angenehm!

Fernweh

Vor allem für die Älteren von Euch oder Eure Eltern sind diese Zeilen gedacht. In Erlangen findet jährlich das Fernwehfestival statt.



Heuer in der Zeit vom 16. - 20.11.16. 19 Multivisionsshows, 12 Seminare, begleitet von Outdoor-, Reise und Fotomesse. Auf über 2000 Quadratmetern präsentieren mehr als 60 Aussteller ihre Produkte. Einer der leistungsstärksten Beamer wird in der Heinrich-Lades-Halle aufgebaut werden und Bilder/Filme auf eine 14 m breite Leinwand werfen. Reinhold Messner wird mit dabei sein, sowie Musik, Tanz und Köstlichkeiten aus aller Herren Länder. Näheres unter www.fernwehfestival.com

Jede Reise, ob lang oder kurz beginnt mit dem ersten Schritt.

Tipps:

- * Am 01.11.16 findet in Rothenburg (Wildbad) das Theater "Alice im Wunderland" statt. (www.tourismus.rothenburg.de)
- * An einer Piratenfahrt mit Schatzsuche auf dem Altmühlsee (Seezentrum GUN) um 15.15 Uhr am 02.11.16 könnt Ihr teilnehmen. (www.altmuehlsee.de)
- * In Bad Windsheim findet am 03.11.16 um 13.00 Uhr ein offenes Kinderprogramm im Fränkischen Freilandmuseum zum Thema "Vom Schaf zum Schal" statt. (www.freilandmuseum.de)
- * Am 05.11.16 habt Ihr die Möglichkeit, in Nürnberg in der Eisarena um 15.00 Uhr eine Eislauf-Disco zu besuchen. (www.arena-nuernberg.de)
- * Dinkelsbühl präsentiert am 20.11.16 um 15.30 Uhr im Theaterhaus das Stück "Frohe Weihnachten, kleiner Eisbär". (www.landestheater-dinkelsbuehl.de)

Eine gute Zeit wünscht Euch

*Eure Jugendbeauftragte
Edeltraud Imschloß*



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Ansbach

Vortragsreihe zur Berufsorientierung

Unter dem Motto „Donnerstag um halb 3 im BIZ“ veranstaltet das Berufsinformationszentrum - BIZ – der Agentur für Arbeit Ansbach, Schalkhäuser Str. 40, eine berufskundliche Vortragsreihe für Schülerinnen und Schüler. Im Rahmen dieser Veranstaltung stellen die Hochschulen Ansbach und Weihenstephan-Triesdorf am **Donnerstag, den 24. November 2016 um 14.30 Uhr zum Thema „Studieren in der Region“ im BIZ** ihre Studiengänge (auch duales Studium) vor.

Die Hochschule Ansbach informiert über

- Angewandte Ingenieurwissenschaften (auch dual)
- Betriebswirtschaft (auch dual)
- Biomedizinische Technik (auch dual)
- Multimedia und Kommunikation (auch dual)
- Ressortjournalismus (auch dual)
- Wirtschaftsinformatik (auch dual)
- Wirtschaftsingenieurwesen (auch dual)
- Interkulturelles Management (auch dual)

Die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf informiert über

- Agrartechnik (auch dual)
- Ernährung und Versorgungsmanagement (auch dual)
- Landwirtschaft (auch dual)
- Lebensmittelmanagement (auch dual)
- Technologie Erneuerbarer Energien
- Umweltsicherung
- Wassertechnologie (auch dual)

Die Teilnahme ist kostenlos. Bei Teilnahme mit einer **Gruppe / Schulklasse** wird um **vorherige Anmeldung** unter der Tel. Nr. 0981/182-333 gebeten.

GHD Präzisions-Formenbau GmbH & Co. KG

Bachstraße 27
90613 Großhabersdorf
Tel. 09105 – 998 939 – 0
info@ghd-formenbau.de

Wir suchen eine/einen **Auszubildenden**
zum Werkzeugmechaniker-Formenbau
ab 01. September 2017



Zimmererhandwerk erlernen und gleichzeitig studieren: Ausbildung und Studium „Holzbau - Projektmanagement“

Momentan genug von Schule, aber dennoch den Wunsch zu studieren und dabei noch Geld verdienen?

„Holzbau - Projektmanagement“ bietet beides: Ausbildung zum Zimmerer und gleichzeitig Studium 1. Semester Projektmanagement (Bau).

Zielgruppe sind junge Leute mit Hochschulzugangsberechtigung, die im Bereich Holzbau Führungspositionen anstreben. Die Dauer des gesamten Ausbildungsganges beträgt fünf Jahre und drei Monate. Die Absolventen erwerben während ihrer Ausbildungszeit folgende Qualifikationen:

- Gesellenbrief im Zimmererhandwerk
- Polier im Zimmererhandwerk
- Hochschulabschluss Bachelor of Engineering im Studiengang Projektmanagement/Bauingenieurwesen
- Meister im Zimmererhandwerk

Nächster Ausbildungsstart: September 2017

Bewerbungsschluss 31. Mai 2017

Studienplätze maximal: 20

Informationen und Anmeldung unter:

Kompetenzzentrum Holzbau & Ausbau, Biberach
Wolfgang Schafitel – 07351 44091 55

Email: schafitel@zaz-bc.de

www.zimmererzentrum.de

Rückmeldungen von Teilnehmern finden Sie unter:

<http://zimmererzentrum.de/ausbildung/duales-studium-biberacher-modell/feedback/>

Schulnachrichten



Praxisorientiert zum Fachabitur oder Abitur

Infotag an der Beruflichen Oberschule Triesdorf – Die Staatliche Fachoberschule und Berufsober-

schule informiert

Die Fachoberschulen (FOS) und Berufsoberschulen (BOS) in Bayern bieten engagierten jungen Men-

schen mit mittlerem Schulabschluss die Chance, das Fachabitur oder Abitur zu erwerben.

Neben einer sehr fundierten allgemeinbildenden Ausbildung prägt eine ergänzende Berufsorientierung das Profil der Beruflichen Oberschule. Die Berufliche Oberschule Triesdorf bietet als eine der wenigen Schulen in Bayern die Ausbildungsrichtung Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie an. In dieser Ausbildungsrichtung bilden wir sowohl in der Fachoberschule als auch in der Berufsoberschule aus.

Die Fachoberschule führt in direktem Anschluss an den Erwerb eines mittleren Schulabschlusses in zwei Jahren zum Fachabitur und in drei Jahren zum Abitur. Als Ausweitung unseres pädagogischen Angebots für zukünftige Schülerinnen und Schüler bieten wir seit Schuljahr 2016/17 auch die Vorklasse für die Fachoberschule an.

Die Berufsoberschule ist ein Bildungsangebot für Interessierte mit mittlerem Schulabschluss und entsprechender Berufsausbildung oder Berufserfahrung. Die Berufsoberschule führt in nur einem Jahr zum Fachabitur und in zwei Jahren zum Abitur.

Die Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule Triesdorf informiert am 11. November 2016 alle Interessierten im Rahmen von zentralen Vorträgen über ihr Bildungsangebot, die Aufnahmevoraussetzungen, die zweite Fremdsprache und die Anforderungen im Unterricht und ggf. im Praktikum.

Infotag: Freitag, 11.11.2016, 15:00 Uhr
Anmeldung: Mo. 6. 03. 2017 bis Fr. 17. 03. 2017
Mo. – Do. 08:00 – 15:30 Uhr,
Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Die Vorträge finden jeweils in der Alten Reithalle in Triesdorf statt. Eine Gelegenheit zur Besichtigung der Klassenräume, Fachräume und des Schulgebäudes sowie zur Kontaktaufnahme mit Lehrkräften und Schülern haben alle Interessierten am Infotag ab 13:30 Uhr.

Weitere Informationen erhalten Sie gerne auch unter Telefon: 09826/185002, per E-Mail: mail@fos-triesdorf.de und über die Website der Schule:

www.fos-triesdorf.de

Neues aus der Mittelschule Lehrberg

Gestartet mit neuem Elan sind 110 Schülerinnen und Schüler in der Mittelschule und 86 in der Grundschule. Mittlerweile haben uns leider schon wieder eini-

ge Schüler verlassen, doch sind gleichviel Neue hinzugekommen, sodass wieder 196 Schüler die Grund- und Mittelschule Lehrberg besuchen.

Für am Anfang 25 jetzt leider nur noch 22 Neuntklässler hat das Prüfungsjahr begonnen und wir wünschen ihnen besonders viel Durchhaltevermögen und Erfolg. Aber auch allen anderen Schülerinnen und Schülern wünschen wir Freude und Spaß beim Lernen, Toben und gemeinsamen Ausflügen, Unternehmungen, Klassen- und Abschlussfahrten und Praktika, die für die Achtklässler in Betrieben, bei der Handwerkskammer und bei einem Berufsorientierungscamp mit Bewerbungstraining hoffentlich schon zu einer Lehrstelle bzw. Klarheit bei der Berufsorientierung führen werden.

Michaela Erben-del Gaizo, Konrektorin
Andreas Pyczak, Schulleiter

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienste

Erkrankungen, derentwegen ich meinen Hausarzt anrufen würde, dieser jedoch nicht erreichbar ist:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117

außerhalb der üblichen Sprechzeiten.

Notruf für Rettungsdienst und Feuerwehr

112

Für alle medizinischen Notfälle und alle Feuerwehreinsätze, vorwahlfrei aus Festnetz und Handy.

Ärzte

Promediz

Praxis für Allgemeinmedizin Flachlanden
91604 Flachlanden, Marktplatz 1
Telefon: 09829/ 93 29 27 7
Fax: 09829/ 93 29 27 8

Pawel Klin, Facharzt für Allgemeinmedizin, TCM
Sprechzeiten:

Montag von 9:00 bis 12:00 Uhr

Mittwoch von 9:00 bis 12:00 Uhr

Freitag von 13:00 bis 16:00 Uhr

Dr. med. Mittnacht, Facharzt für Allgemeinmedizin
Sprechzeiten:

Dienstag von 15:00 bis 18:00 Uhr

Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr

Praxis Rettig

Markersbacher Straße 7
91619 Oberzenn

Liebe Patienten,

die Praxis bleibt vom **21.11.2016 - 25.11.2016 geschlossen**. Vertretung: Praxis Möller/Netal Oberzenn und alle anwesenden Ärzte der Region.

Ihre Praxis Rettig, Oberzenn

Anzeige im Mitteilungsblatt

→ Große Wirkung zum kleinen Preis!



Wir machen Urlaub Gemeinschaftspraxis Möller / Netal

Vom 31.10 2016 bis 04.11.2016

Ab 07.11.2016 sind wir wieder für Sie da!

Vertretung übernimmt die Praxis Bernd Rettig
in Oberzenn und alle anwesenden Ärzte!

Hausarztpraxis Rügland

Walter-Meindl-Siedlung 63, 91622 Rügland
Tel. 09828-911892

Sprechzeiten für November 2016

Montag 09 – 12 Uhr
Dienstag 15 – 18 Uhr
Mittwoch 15 – 18 Uhr
Freitag 09 – 12 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte an die Hauptstelle in Dietenhofen 09824- 8100.

Von Mo. 31.10.16 bis Fr. 04.11.16 ist die Praxis geschlossen, ebenso die Hauptstelle in Dietenhofen. Vertretung wird übernommen von

- Dr. Lehmann, Dietenhofen Tel. 09824-1250
- Dres. Schmidt/Schnabel , Bruckberg, Tel. 09824-1217 (insbesondere

Patienten im Hausarztmodell sollten aus abrechnungstechnischen Gründen hier ihre Behandlungen durchführen lassen.

Zahnärzte

Den allgemeinen Zahnnotdienst finden Sie im Internet unter www.zahnnotdienst.de bzw. unter www.zahnnotdienst.info.

Zahnarztpraxis

Dr. Gerd-Klaus Zoellner

Wiesenstraße 2

91604 Flachslanden

Tel. 09829/555 oder 09824/92770

Sprechzeiten in Flachslanden:

**Mittwoch und Freitag
8-12 Uhr und 14-18 Uhr**

Sprechzeiten in Dietenhofen:

**Montag, Dienstag und Donnerstag
8-12 Uhr und 14-19 Uhr**

EXTRA Senioren

Besondere Tage

Jeder Mensch hat sie. Irgendwie. Wer - Wann - Wie war das? Geburtstag - Kennenlerntag - erster Kuss - Hochzeitstag - Geburt eines Kindes - Sterbetag eines Angehörigen



gen - Gelingen einer Prüfung - Sportlicher Höhepunkt - Übergabe eines besonderen Zeugnisses - Verlobungstag, erster Schultag, Führerscheinprüfung, gelungene Operation ... sicher gibt es noch viele Möglichkeiten, dass ein normaler, ein besonderer Tag wird.

Oft werden sie vergessen, manchmal möchte man gerne an sie erinnert werden. Für manche Leute sind sie ein kleiner persönlicher "Feiertag".

Solche besonderen Tage erfreuen sich vor allem in Europa großer Beliebtheit. Sie werden registriert, im Kalender eingetragen und natürlich "begangen" (gefeiert). Sie liegen alle irgendwie in der Vergangenheit, selten in der Zukunft. Wo sind die Träume der Jugendzeit geblieben? Hören wir uns noch als Kinder lachen? Oder vielleicht weinen, wenn wir mit zerschundenen Ellenbogen heimgekommen sind? Haben wir unseren Traumberuf bekommen?

Freuen wir uns doch einfach an einem kleinen Glück. Dies begegnet uns, wann es will. Man kann es nicht bestellen oder herzaubern, auch kann man es nicht festhalten. Es kommt stets ohne Anmeldung. Aber wenn es dann da ist, dann wird es ein toller Tag. Auch Erinnerungen an Glücksgefühle sind schön und machen uns froh. Ja, jeder Moment kann ein persönlicher Glücksmoment sein und vielleicht ein ganzes Leben verändern. Ganz viele Glücksmomente für alle!

Edeltraud Imschloß

Wir gratulieren

Der Markt Flachslanden gratuliert im November 2016

Zum 75. Geburtstag

- Maria Guggenberger, Virnsberg, Schloßstraße 4
- Hans Eitel, Ansbacher Straße 13
- Georg Hofmann, Neustetten, Ebenhofstraße 5

Zum 80. Geburtstag

- Johann Farnbacher, Kettenhöfstetten 9

Zum 94. Geburtstag

- Margareta Imschloß, Marktplatz 4



Anzeige im Mitteilungsblatt

→ Große Wirkung zum kleinen Preis!



Standesamtliche Nachrichten

Geburten

- Philipp Maximilian Liebsch, Virnsberg, Schloßstraße 3

Eheschließung

- Peggy Unverricht und Stefan Hertrampf, Borsbach 24

Sterbefälle

- Maria Albrecht, Ansbacher Straße 7
- Hans Henninger sen., Rosenbach 11

Kirchliche Nachrichten



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Flachslanden November 2016

Sonntag, 06. November, Drittletzter So. d. Kirchenjahres

9.30 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Helga Stecher.

Dienstag, 08. November

9.00 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus.
Thema: „Stille in der heutigen Zeit, ist das noch möglich?“ mit Frau Angelika Henninger.

Mittwoch, 09. November

14.00 Uhr Treffen der Diakonie-Betreuungsgruppe für Demenzkranke im Gemeindehaus.

Donnerstag, 10. November

9.00 bis 10.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus.

Freitag, 11. November

18.00 Uhr Jungschar im Gemeindehaus.
20.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus.

Samstag, 12. November

8.30 Uhr Konfitag im Gemeindehaus.

Sonntag, 13. November, Volkstrauertag

Vorletzter So. d. Kirchenjahres

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Elisabeth Franz-Chlopik und dem Gesangverein anschließend Gedenken am Kriegerdenkmal mit dem Posaunenchor und dem Gesangverein Flachslanden.

Mittwoch, 16. November, Buß- und Betttag

14.00 Uhr Beicht- und Abendmahlsgottesdienst in der Kirche, mit Pfarrerin Elisabeth Franz-Chlopik. Anschließend sind alle herzlich zu Kaffee und Kuchen in das Gemeindehaus eingeladen.

Donnerstag, 17. November

9.00 bis 10.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus.

Freitag, 18. November

18.00 Uhr Jungschar im Gemeindehaus.
20.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus.

Sonntag, 20. November, Ewigkeitssonntag

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Gedenken der im Kirchenjahr verstorbenen Gemeindeglieder mit Pfarrerin Elisabeth Franz-Chlopik.

9.30 – 11.00 Uhr KiGo-live im Gemeindehaus.

Mittwoch, 23. November

14.00 Uhr Treffen der Diakonie-Betreuungsgruppe für Demenzkranke im Gemeindehaus.

Donnerstag, 24. November

9.00 bis 10.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus.

Freitag, 25. November

18.00 Uhr Jungschar im Gemeindehaus.
20.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus.

Sonntag, 27. November, 1. Advent

9.30 Uhr Gottesdienst anders mit Pfarrerin Franz-Chlopik und Team und dem „Kleinen Frühling“.
11.00 Uhr Taufe von Fabian Klößinger aus Flachslanden.

Dienstag, 29. November

19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Gemeindehaus.

Ev.-Luth. Pfarramt Flachslanden

Pfarrstraße 2, 91604 Flachslanden,
Telefon: 09829/222, Fax: 09829/1399,
E-Mail: pfarramt.flachslanden@elkb.de

Pfarrerin Elisabeth Franz-Chlopik

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Montag und Dienstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kirchliche Nachrichten



Katholische Pfarrgemeinde

November 2016



Dienstag, 01.11.2016: Allerheiligen

8:30 Sondernohe, Pfarrkirche: Festgottesdienst danach Segnung der Gräber
10:30 Virnsberg, Pfarrkirche: Festgottesdienst danach Segnung der Gräber mit Blaskapelle Virnsberg
14:30 Neustetten, Friedhof: Feierliche Andacht mit anschließender Gräbersegnung, Zelebrant Pfarrer Dieter Hinz
15:30 Unteraltenbernheim, Friedhof: Feierliche Andacht mit anschließender Gräbersegnung, Zelebrant Pfarrer Dieter Hinz

15:00 Rügland, Aussegnungshalle: Andacht mit anschließender Gräbersegnung
 15:00 Trautskirchen, Aussegnungshalle: Andacht mit anschließender Gräbersegnung
 16:30 Oberzenn, Aussegnungshalle: Andacht mit anschließender Gräbersegnung
 17:00 Flachslanden, neuer Friedhof: Andacht mit anschließender Gräbersegnung
Mittwoch, 02.11.2016: Allerseelen
 20:00 Ansbach, Christ-König: Hl. Messe zu Allerseelen
Samstag, 05.11.2016
 19:00 Unteraltenbernheim, Kirche: Vorabendmesse
Sonntag, 06.11.2016: 32. Sonntag im Jahreskreis
 8:30 Virnsberg, Pfarrkirche: Pfarrgottesdienst
Dienstag, 08.11.2016
 17:00 – 18:00 Virnsberg, Jugendhaus: Erstkommunikation Kinder Gruppenstunde
 19:30 Virnsberg, Jugendhaus: Pfarrgemeinderatssitzung
Freitag, 11.11.2016: Hl. Martin (Bischof)
 Martinsumzüge unserer Pfarrgemeinde ersehen sie in der November-Gottesdienstordnung, die rechtzeitig in all unseren Kirchen ausliegt.
Samstag, 12.11.2016
 19:00 Neustetten, Kirche: Vorabendmesse
Sonntag, 13.11.2016: 33. Sonntag im Jahres; Volkstrauertag
 8:30 Sondernohe, Pfarrkirche: Pfarrgottesdienst anschließend Totengedenken am Kriegerdenkmal mit Willy Kirschbaum, 2. Bürgermeister von Flachslanden, musikalische Umrahmung durch die Trachtenkapelle Sondernohe. Adventskalender werden zum Kauf angeboten.
 10:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Wort-Gottes-Feier anschließend Totengedenken am Kriegerdenkmal mit Nicole Guggenberger, 3. Bürgermeisterin von Flachslanden, musikalische Umrahmung durch die Blaskapelle Virnsberg. Adventskalender werden zum Kauf angeboten.
Dienstag, 15.11.2016
 15:00 Oberzenn, Marienheim – Ökumenische Andacht zum Totengedenken
 19:30 Virnsberg, Jugendhaus: „Der Präses packt die Wundertüte aus!“ Ein Abend mit Präses Pfarrer Dieter Hinz. Alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen.
Mittwoch, 16.11.2016
 15:00 – 15:30 Virnsberg, Kirche: Erstkommunion Weg-Gottesdienst
Donnerstag, 17.11.2016
 19:00 Neustetten, Kirche: Hl. Messe
Freitag, 18.11.2016
 19:00 Sondernohe, Pfarrkirche: Hl. Messe
Samstag, 19.11.2016
 18:00 Rügland, Schlosskapelle: Wort-Gottes-Feier

19:00 Unteraltenbernheim, Kirche: Vorabendmesse
Kolping lädt dazu ALLE herzlich ein.
 19:30 Virnsberg, Jugendhaus: Weinfest - Für Musik und gute Stimmung sorgen die "Funny Boys".
Sonntag, 20.11.2016: Christkönigssonntag; Diasporasamstag – Kollekte für das Bonifatiuswerk
 8:30 Virnsberg, Pfarrkirche: Festgottesdienst
 10:30 Ansbach, Christkönig: Festgottesdienst zum Patrozinium
Dienstag, 22.11.2016
 17:00 – 18:00 Virnsberg, Jugendhaus: Erstkommunikation Kinder Gruppenstunde
Kolping lädt dazu ALLE herzlich ein.
 19:30 Virnsberg, Jugendhaus: Weihnachtsdekoration - Bastelanregungen für dekorativen Weihnachts-schmuck mit Hildegard Braun aus Unteraltenbernheim; Anmeldung bei Frau Hrabak, Tel. 932600.
Samstag, 26.11.2016
 17:00 Sondernohe, Adventsmarkt in Sondernohe. Hierzu sind alle ganz herzlich eingeladen. Musikalische Umrahmung durch die Trachtenkapelle Sondernohe.
 19:00 Neustetten, Kirche: Vorabendmesse
Sonntag, 27.11.2016: 1. Advent
 8:30 Unteraltenbernheim, Kirche: Pfarrgottesdienst
 10:30 Ansbach, Christkönig: Pfarrgottesdienst
 14:00 Virnsberg, Jugendhaus: Adventsfeier für unsere gesamte Pfarrgemeinde. Hierzu sind alle herzlich eingeladen. Musikalische Umrahmung durch die Trachtenkapelle Sondernohe. Wer keine Möglichkeit hat nach Virnsberg zu kommen, soll sich bitte im Pfarrbüro melden. Es wird dann organisiert, dass diese von zuhause abgeholt werden.
Dienstag, 29.11.2016
 19:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Hl. Messe
 17:00 – 18:00 Virnsberg, Kirche: Erstkommunion Krippenspiel

Kath. Pfarramt Virnsberg
 Schloßstraße 12, 91604 Flachslanden,
 Telefon: 09829/304, Fax: 09829/1399,
 E-Mail: pfarrei.virnsberg@erzbistum-bamberg.de
Pfarrer Dieter Hinz
 Telefon: 0981/86132, Fax: 0981/87834
Pfarrsekretärin Petra Riedel
Öffnungszeiten Pfarramt:
 Dienstag und Donnerstag 14:00 Uhr – 18:00 Uhr;
 Freitag 8:00 Uhr – 12:00 Uhr
Pfarrhaus Sondernohe, Sondernohe 25, 91604
 Flachslanden, Schwester Engelberta Schalk,
 Telefon: 09829/395

Anzeige im Mitteilungsblatt
➔ Große Wirkung zum kleinen Preis!

Volkshochschule



Jetzt anmelden!

Außenstelle
Flachslanden

Leitung: Gabriele Kuhn

Anmeldungen und Informationen: Markt Flachs-
landen, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden,
Tel.: (09829) 91 11-14, Fax (09829) 91 11-21,
E-Mail: poststelle@flachslanden.de
oder www.vhs-lkr-ansbach.de

K41301H

Kreativ-Workshop: Malen – Zeichnen

Jürgen Rosner, Diplom-Designer

3 Abende, 07.11.2016 - 21.11.2016

Montag, wöchentlich, 18:30 - 20:00 Uhr

Grundschule, Werkraum, Schulstr. 2

Kursgebühr: 14,30 €

Der Kurs soll die Freude am individuellen Sehen und Widerspiegeln wecken. Beim Miteinanderarbeiten werden die handwerklichen Grundlagen verschiedener zeichnerischer und malerischer Techniken erprobt. Besondere Fähigkeiten oder das genaue Einhalten eines vorgegebenen Rahmens haben keine Bedeutung. Lassen Sie sich überraschen! Gearbeitet wird in Kleinformaten mit verschiedenen Techniken. So kann jeder eine oder mehrere Arbeiten mit nach Hause nehmen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Bitte bringen Sie Malblock, Papier, Zeichen- und Malutensilien, wie Stifte, mit.

Vereinsnachrichten



Eine Gesellschaft der Zukunft braucht eine Pflege mit Zukunft!

Hermann Imhof, der Bayerische Patienten- und Pflegebeauftragte, kommt am Montag, den 21. November 2016, um 19:30 Uhr als Gastredner nach Rothenburg ob der Tauber.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung des Diakonischen Werkes Rothenburg,



wird Hermann Imhof, im Gemeindezentrum St. Jakob, Gemeindesaal 1. Stock, über die Herausforderungen der Pflege referieren. Die Gesundheits- und Pflegepolitik ist ein zentrales Thema der Zukunft. Dabei muss der Patient und Pflegebedürftige im Mittelpunkt aller politischen Handlungen stehen. Herr Imhof möchte ein Sprachrohr für die Interessen der Patienten, Pflegebedürftigen und Pflegenden sein. Seine Aufgabe ist es die Rechte von Patienten und Pflegebedürftigen zu stärken. Dies kann durch die Begleitung von Gesetzgebungsverfahren oder durch die Wahrnehmung von Interessen bei Verbänden und Organisationen im Gesundheits- und Pflegewesen erfolgen. Zudem hat er die Möglichkeit sich direkt an die politischen Entscheidungsträger auf Landes- und Bundesebene zu wenden.

Nehmen Sie diese Gelegenheit zur Information wahr und diskutieren Sie mit.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Gerhard Gross, Dekan



EINLADUNG



Am **Freitag, den 25.11.2016** findet im Gasthaus „Zum Kreuz“ in Virnsberg um **20 Uhr** die ordentliche

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

der **FFW Virnsberg e.V.** statt.

Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen!

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand, Verlesung der Tagesordnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorstands
4. Bericht des Schriftführers
5. Kassenbericht mit anschließendem Kassenprüfbericht
6. Bericht des Kommandanten
7. Grußwort Bürgermeister
8. Grußwort KBM / KBI
9. Sonstiges - Wünsche und Anträge

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2015 liegt zur Einsichtnahme auf.

1. Vorstand
Dieter Holler

Schriftführer
Marko Geißler



Infotag

Beruf und Familie

Chancen und Perspektiven



**Informieren – Austauschen
Vernetzen
Frauen starten durch!**

Donnerstag, 10. November 2016
Kunsthaus Reitbahn Ansbach
von 9.00 bis 13.00 Uhr

Bayern-Bazis-Flachslanden

Wanderung

am 26.11.2016, Abmarsch ist um 16.45
Uhr am Marktplatz nach Virnsberg.

Die Route wird je nach Wetterlage ent-
schieden. Wer nicht laufen möchte kann
sich auch gerne so dazu gesellen.

Wolfgang Hrabak
1. Vorstand
Bayern-Bazis-Flachslanden



**Amt für Ernährung, Landwirt-
schaft und Forsten Ansbach
mit Landwirtschaftsschule**



Motorsägenlehrgang für Waldbesitzer

Das **Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach** bietet einen Motorsägen-Grundkurs **für Waldbesitzer** mit zweigeteilter Theorie in den Abendstunden an.

Der Theorieteil findet an zwei Abenden, jeweils von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr in Ansbach statt. Der genaue Veranstaltungsort wird Ihnen nach Anmeldung mitgeteilt.

Die Praxis findet ganztägig von 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr statt.

Folgende Termine sind geplant:

Theorie 1	Donnerstag,	01.12.2016
Theorie 2	Donnerstag,	08.12.2016
Praxis	Montag,	12.12.2016

Wenn Sie **Waldbesitzer** sind und Interesse haben, melden Sie sich bitte bei:

Forstrevier Lehrberg, Herr Wobser,
Tel. 09820/918413, Mobil 0160/5837621,
Mail: carsten.wobser@aelf-an.bayern.de

Carsten Wobser

*Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach
Forstrevier Lehrberg Sonnenstr. 14, 91611
Lehrberg*

Wirtshaussingen in Flachslanden im Gasthaus Rose Freitag, 18. November 2016

mit den Wirtshaussängern
Robert und Hans Treuheit
aus Trautskirchen



Der Heimatverein Flachslanden

lädt aus Anlass seines 25-jährigen Bestehens in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Fränkische Volksmusik zum

Fränkischen Abend

am Samstag, 19. November,
um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle

ein. Mitwirkende:

Ohrerhüller

Junge, freche Blasmusik aus dem Ansbacher Raum

Frauenauracher Saitenmusik

Ansbacher Spreißeli

Gesangverein Flachslanden

Kindervolkstanzgruppe des Heimatvereins

Es moderiert **Maria Bauer**, bekannt von
Volksmusiksendungen des Bayerischen Rundfunks

Eintritt: 6,- €

Vorverkauf: 5,- €

Vorverkaufsstellen:

Markt Flachslanden (Rathaus), VR-Bank Flachslanden, Sparkasse
Flachslanden

Heimatverein Flachslanden

Wir laden recht herzlich ein zum
Weihnachtsmarkt

nach

Sondernohe

Am 26.11.2016

ab 16.30 Uhr bis ca. 20.00 Uhr

Die Trachtenkapelle sorgt wie immer für die musikalische Umrahmung und der Nikolaus hat sich auch wieder mit einem Sack voller Geschenke angekündigt.

Wir freuen uns auf Euer kommen.

Die Dorfgemeinschaft Sondernohe

**DER WEIHNACHTSMARKT FINDET WIEDER AM
FEUERWEHRHAUS STATT!**



Herzliche Einladung zum Weinfest der Kolpingsfamilie Virnsberg



Am **19. November 2016** findet das traditionelle Weinfest der Kolpingsfamilie Virnsberg im **Jugendheim Virnsberg** statt. Für Musik und gute Stimmung sorgen die „Funny Boys“. Beginn ist um **19.30 Uhr**.

*Kolpingsfamilie Virnsberg
Alfred Stocker, 1. Vorstand*

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach mit Landwirtschaftsschule



Kinderleicht und lecker - Fit und gesund durch den Familienalltag mit Kindern bis drei Jahren

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach bietet auch im Herbst landkreisweit Kurse rund um das Thema Ernährung und Bewegung an.

In zwei Vorträgen mit Gesprächsrunde gibt die Diplom-Ökotrophologin Sonja Osiander in Ansbach Antworten auf aktuelle Fragen:

Kindermilch und Quetschebeutel – Was steht da eigentlich im Regal?

Eltern stellen sich beim Einkauf häufig die Frage nach Notwendigkeit und Nährwert von neuen Produkten für Säuglinge und Kleinkinder. Ein Querschnitt des aktuellen Sortiments wird praxisnah vorgestellt und Vor- und Nachteile kritisch diskutiert. Donnerstag, 10. November, 9:30 Uhr.

Sellerie, Spinat, Salat??!!

Um Sie als Eltern in der Ernährungserziehung positiv zu stärken, erfahren Sie alles über die Prägung von Geschmackspräferenzen, die Entwicklung des Essverhaltens und daraus abgeleitete Methoden, wie Sie Ihr Kind im Alltag unterstützen können. Montag, 28. November, 9.30 Uhr.

Verschiedene Kochkurse der Fachlehrerin Sabrina Braun sowie der Hauswirtschaftsmeisterin Anja Eckert bringen neue Ideen in die Familienküche.

In der Landwirtschaftsschule in Ansbach jeweils um 19.00 Uhr:

Zwischenmahlzeiten – für den kleinen Hunger zwischendurch, Montag, 14. November

Fit in den Tag mit dem richtigen Frühstück, Freitag, 2. Dezember.

Alle Kurse sind kostenlos, zum Teil mit Kinderbetreuung. Bei Praxiskursen wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 3,-- € für Lebensmittel erhoben. Die

Kurse finden im Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Ansbach, Mariusstr. 24 statt.

Außerdem haben Mutter-Kind-Gruppen die Möglichkeit, eigene Kurstermine mit verschiedenen Themen zu vereinbaren.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf www.weiterbildung.bayern.de → Ernährung und Bewegung → Amt Ansbach.

Für Rückfragen und weitere Informationen steht Ihnen Heike Straußberger am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zur Verfügung: heike.straussberger@aelf-an.bayern.de

*Heike Straußberger
SG 2.1 Ernährung, Haushaltsleistungen*

Weihnachtsmarkt Abensberg



Der Bayerische Bauernverband, Ortsverband Flachslanden, lädt am Samstag, den 26. November 2016 zu einer Fahrt in den Landkreis Kehlheim nach Abensberg ein. Auf dem Weg dorthin besichtigen wir in Mainburg eine Genussmanufaktur die regionale Produkte herstellt und vermarktet. Danach geht die Fahrt weiter nach Abensberg zum Mittagessen. Anschließend besuchen wir im neu erbauten Kunsthaus Abensberg die Hundertwasserausstellung. Dann können wir noch durch den Weihnachtsmarkt am Kuchlbauer Turm und den Niklasmarkt am Schloß Abensberg bummeln.

Abfahrt: 07:30 Uhr Marktplatz in Flachslanden
Rückkunft: ca. 20:30 Uhr

Fahrtkosten inkl. Führung und Kostproben Genussmanufaktur und Eintritt Kunsthaus 28,-- €.

Alle Frauen und Männer, auch Nichtmitglieder, sind herzlich eingeladen.

Anmeldung bei Irene Bayer, Tel. 94 15 0

Irene Bayer, Ortsbäuerin

Forstbetriebsgemeinschaft Ansbach-Fürth e. V.

Am Mittwoch, 23.11.2016 findet im Gasthof Rose die Untergruppenversammlung der Forstbetriebsgemeinschaft Ansbach-Fürth e. V. statt. Herr Wobser wird zu aktuellen waldbaulichen Themen sprechen. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Stefan Binder





Weihnachtsdekoration

Wir binden und dekorieren Tür- und Adventskränze am **Dienstag, den 22. November 2016, ab 19.30 Uhr, im Jugendheim Virnsberg**. Bastelanregungen durch Frau Hildegard Braun, Unteralt- enbernheim.



Bitte anmelden bei Frau Monika Hrabak, Tel. 09829/932600.

*Kolpingsfamilie Virnsberg,
Alfred Stocker, 1. Vorstand*

Veranstaltungskalender

November

2. Nov. 20:00 Uhr
Imkerverein
Imkerstammtisch, Gasthof Rose, Flachslan-
den
2. Nov. 11:30 Uhr
Rentner-, Pensionisten- und Witwenbund
Monatsversammlung, Gasthaus Zum
Kreuz, Virnsberg
3. Nov. 19:45 Uhr
**Hegegemeinschaft Flachslan-
den**
Jägerstammtisch, Gasthof Rose, Flachslan-
den
4. Nov. 20:00 Uhr
Schützenverein Virnsberg
4. RWK Altersklasse, Schützenhaus Virns-
berg
5. Nov. 20:00 Uhr
Schützenverein Virnsberg
Königsball mit Schützenkönigsproklamati-
on, Schützenhaus Virnsberg
8. Nov. 9:00 Uhr
Evangelische Kirchengemeinde
Frauenfrühstück, Ev. Gemeindehaus
Flachslan-
den
9. Nov. 20:00 Uhr
**Schützenverein Flachslan-
den**
Roseschießen, Schützenhaus Flachslan-
den
9. Nov. 19:30 Uhr
**FFW Flachslan-
den**
Feuerwehrübung
11. Nov. 14:00 Uhr
**VdK Ortsverband Flachslan-
den**
Gemeinsamer Nachmittag, Gasthaus Ei-
senbahn, Rosenbach
11. Nov. 20:00 Uhr
Schützenverein Virnsberg
5. RWK Schützenklasse, Schützenhaus
Virnsberg
11. Nov. 20:00 Uhr
**Schützenverein Flachslan-
den**
Roseschießen, Schützenhaus Flachslan-
den
12. Nov. 19:30 Uhr
**Schützenverein Flachslan-
den**
Preisverteilung Roseschießen, Gasthof
Rose, Flachslan-
den
13. Nov. 9:00 – 16:00 Uhr
**Kleintierzuchtverein Flachslan-
den**
Gemeinschaftsschau, Vereinsheim Flachslan-
den
13. Nov. 10:30 Uhr
**Volkstrauertag – Totengedenken am
Kriegerdenkmal Flachslan-
den**
14. Nov. 19:00 Uhr
**FFW Flachslan-
den**
Übung Jugendfeuerwehr
16. Nov. 14:00 Uhr
Evangelische Kirchengemeinde
Beicht- und Abendmahlsgottesdienst in
der Kirche, anschließend Kaffeetrinken im
Gemeindehaus
18. Nov. 20:00 Uhr
**Wirtshaussingen, Gasthof Rose, Flachslan-
den**
18. Nov. 20:00 Uhr
Schützenverein Virnsberg
5. RWK Altersklasse, Schützenhaus Virns-
berg
18. Nov. 20:00 Uhr
**FFW Flachslan-
den**
Kegeln, Gasthof Rose, Flachslan-
den
19. Nov. 19:30 Uhr
**Heimatverein Flachslan-
den**
Jubiläumsfeier 25 Jahre Heimatverein
Flachslan-
den „Fränkische Volksmusik“,
Mehrzweckhalle Flachslan-
den
19. Nov. 19:30 Uhr
Kolpingsfamilie Virnsberg
Weinfest, Jugendheim Virnsberg
22. Nov. 19:30 Uhr
Kolpingsfamilie Virnsberg
Advents- und Türkränze binden und deko-
rieren, Jugendheim Virnsberg
23. Nov. 19:30 Uhr
**Forstbetriebsgemeinschaft Ansbach-Fürth
e. V.**
Untergruppenversammlung, Gasthof Rose,
Flachslan-
den
23. Nov. 19:30 Uhr
**FFW Flachslan-
den**
Feuerwehrübung
25. Nov. 20:00 Uhr
FFW Virnsberg

- Jahreshauptversammlung, Gasthaus Zum Kreuz, Virnsberg
25. Nov. 20:00 Uhr
Angelfreunde Flachslanden
Anglertreff, Gasthaus Dietz, Anfelden
25. Nov. 20:00 Uhr
Kleintierzuchtverein Flachslanden
Jahresabschlussversammlung, Vereinsheim Flachslanden
26. Nov. 07:30 Uhr
Bayerischer Bauernverband, Ortsverband Flachslanden
Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Abensberg
26. Nov. 10:00 – 11:30 Uhr
Kleintierzuchtverein Flachslanden
Altkleider- und Altpapierannahme, Vereinsheim Flachslanden
26. Nov. 14:00 Uhr
Schützenverein Virnsberg
Altpapierannahme, Schützenhaus Virnsberg
26. Nov. 16:30 – 20:00 Uhr
Adventsmarkt in Sondernohe
Feuerwehrhaus Sondernohe
26. Nov. 16:45 Uhr
Bayern-Bazis-Flachslanden
Wanderung nach Virnsberg
28. Nov. 19:00 Uhr
FFW Flachslanden
Übung Jugendfeuerwehr

Dezember

1. Dez. 19:45 Uhr
Hegegemeinschaft Flachslanden
Jägerstammtisch, Gasthof Rose, Flachslanden
4. Dez. 18:00 Uhr
Gesangverein Flachslanden
Weihnachtliche Feier mit Ehrungen langjähriger Sängerinnen und Sänger und Mitglieder, Gasthof Rose, Flachslanden
5. Dez. 19:00 Uhr
FFW Flachslanden
Übung Jugendfeuerwehr
7. Dez. 20:00 Uhr
Imkerverein
Imkerstammtisch, Gasthof Rose, Flachslanden
9. Dez. 14:00 – 17:00 Uhr und
10. Dez. 9:00 – 17:00 Uhr und
11. Dez. 9:00 – 14:00 Uhr
FFW Flachslanden
Weihnachtsbaumverkauf, Marktplatz Flachslanden

10. Dez. 15:00 – 22:00 Uhr

- Weihnachtsmarkt in Flachslanden**, Platz vor dem Feuerwehrhaus
10. Dez. 15:00 – 22:00 Uhr
Heimatverein Flachslanden
Teilnahme am Weihnachtsmarkt, Platz vor dem Feuerwehrhaus
10. Dez. 15:00 – 22:00 Uhr
Verein für Gartenbau und Landespflege Flachslanden
Teilnahme am Weihnachtsmarkt, Platz vor dem Feuerwehrhaus
10. Dez. 15:00 – 22:00 Uhr
Angelfreunde Flachslanden
Teilnahme am Weihnachtsmarkt, Platz vor dem Feuerwehrhaus
10. Dez. 14:00 Uhr
VdK Ortsverband Flachslanden
Weihnachtsfeier, Gasthaus Stöhr, Sondernohe
11. Dez. 17:00 Uhr
Blaskapelle Virnsberg
Adventskonzert zum Jubiläum, St. Dionysius Kirche Virnsberg
13. Dez. 9:00 Uhr
Evangelische Kirchengemeinde
Frauenfrühstück, Ev. Gemeindehaus Flachslanden
14. Dez. 19:30 Uhr
FFW Flachslanden
Feuerwehrübung
14. Dez. 20:00 Uhr
Schützenverein Flachslanden
Weihnachtsschießen, Schützenhaus Flachslanden
15. Dez. 14:30 Uhr
Evangelische Kirchengemeinde
Gemeindenachmittag, Ev. Gemeindehaus Flachslanden
15. Dez. 14:30 Uhr
Evangelische Kirchengemeinde
Gemeindenachmittag, Ev. Gemeindehaus Flachslanden
16. Dez. 20:00 Uhr
Schützenverein Virnsberg
Weihnachtlicher Schießabend, Schützenhaus Virnsberg
16. Dez. 20:00 Uhr
FFW Flachslanden
Kegeln, Gasthof Rose, Flachslanden
16. Dez. 20:00 Uhr
Schützenverein Flachslanden
Weihnachtsschießen, Schützenhaus Flachslanden
17. Dez. 10:00 – 11:30 Uhr
Kleintierzuchtverein Flachslanden



- Altkleider- und Altpapierannahme, Vereinsheim Flachslanden
17. Dez. 14:00 Uhr
Schützenverein Virnsberg
Altpapierannahme, Schützenhaus Virnsberg
18. Dez. 17:00 Uhr
Kirchenkonzert Fränkische Weihnacht, St. Laurentius-Kirche Flachslanden
18. Dez. 18:00 Uhr
Schützenverein Flachslanden
Weihnachtsfeier, Schützenhaus Flachslanden
19. Dez. 19:00 Uhr
FFW Flachslanden
Übung Jugendfeuerwehr
22. Dez. 17:00 – 20:30 Uhr
Blutspenden, Mehrzweckhalle Flachslanden
28. Dez. 19:30 Uhr
FFW Flachslanden
Feuerwehrübung
29. Dez. 14:00 Uhr
Obst- und Gartenbauverein Virnsberg
Baumschneiden, Treffpunkt: Feuerwehrhaus Virnsberg
31. Dez. 20:00 Uhr
Schützenverein Flachslanden
Silvesterfeier, Schützenhaus Flachslanden

Anna-Maria Hußel zur 6. Apfelkönigin der Fränkischen Moststraße gekrönt

Im Rahmen des Burgberner Streuobsttages auf dem Kapellenberg wurde am 9. Oktober die neue Apfelkönigin gekrönt.



Die ausscheidende Apfelkönigin Annemarie I.

Viele Besucher fanden sich bereits zum Festgottesdienst und anschließendem Mittagessen sowie den vielfältigen Angeboten rund um das Streuobst ein. In Anwesenheit zahlreicher Bürgermeister der Moststraßen-Mitgliedsgemeinden, stellv. Bezirkstagspräsidentin Christa Naaß, Landrat Helmut Weiß, Landkreis Neustadt a.d. Aisch, stellv. Landrat Stefan Horndasch sowie Reinhold Bittner, stellv. Landrat des LKR Donau-Ries begann um 14.00 Uhr die Krönungsfeierlichkeit der Fränkischen Moststraße.

Nach zweijähriger Tätigkeit wurde Annemarie I. aus Ihrem Amt verabschiedet. Mit einem humorvollen Gedicht berichteten die Königinnen-Kolleginnen Stefanie (Merkendorfer Krautkönigin) und Christina (Kalbensteinberger Kirschenkönigin) aus Ihren gemeinsamen Erlebnissen während der Amtszeit von Annemarie, bevor Alfons Brandl, 1. Vorstand der Interessengemeinschaft Fränkische Moststraße, sich mit einem Blumenstrauß für Ihre erbrachten Einsätze in den letzten beiden Jahren bei Annemarie bedankte.

Interessantes aus der Region

Außensprechtage des Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken im Landkreis Ansbach



Das Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken führt am **Dienstag, 15. November 2016, in der Zeit von 09:00 bis 14:00 Uhr, im Landratsamt Ansbach, Crailsheimstraße 1, 91522 Ansbach** einen allgemeinen Außensprechtage durch. Das Amt ist zuständig für das Feststellungsverfahren nach dem Sozialgesetzbuch IX, die Gewährung von Elterngeld und Landeserziehungsgeld, die Gewährung von Blindengeld und den Vollzug des Sozialen Entschädigungsrechts (Kriegs- und Wehrdienststopfer, Entschädigung für Zivildienstleistende, Opfer von Gewalttaten und Impfgeschädigte). Mit den monatlichen Außensprechtagen soll den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Ansbach eine umfassende Beratung vor Ort geboten werden.





Anna-Maria I. (Bildmitte links) und Annemarie I. (Bildmitte rechts) im Kreis der Ehrengäste

Die ausscheidende Apfelmöndigin Annemarie I. Sie habe Ihr Amt und Ihre Aufgaben mit Bravour gemeistert. Er lobte dabei ihr offenes und frisches Wesen sowie ihren Enthusiasmus, mit dem sie in dieser Zeit als Botschafterin der Fränkischen Moststraße tätig war. Sichtlich bewegt verabschiedete Annemarie sich aus ihrem Amt und betonte, sie habe sehr viel von den Aufgaben profitiert und viele interessante Begegnungen bei ihren Terminen gehabt.



Anna-Maria I. mit Landrat Helmut Weiß, Landkreis Neustadt a.d. Aisch, und Alfons Brandl, 1. Vorstand der Fränkischen Moststraße

Anschließend stellte Alfons Brandl Anna-Maria Hußel aus Mönchsroth vor, die nach ihrem Abitur an der FOS in Triesdorf in der Fachrichtung Ernährung nun im Dualen Studiengang Sozialpädagogik in Gun-

zenhausen studiert. Aufgrund ihrer Ausbildung weiß sie, was gesund für den Körper und gut für die Umwelt ist, deshalb ist es ihr ein besonderes Anliegen, die regionale Erzeugung von Lebensmitteln und den Erhalt unserer fränkischen Landschaft zu unterstützen. Die Krönung wurde von Helmut Weiß, Landrat des Landkreises Neustadt a. d. Aisch vollzogen.

Anschließend gratulierten noch die zahlreich erschienenen Produktköniginnen und nahmen die neue Königin in Ihren Reihen auf. Anna-Maria I. betonte in Ihrer Dankesrede, dass Sie sich auf Ihr Amt freut und gerne als Botschafterin der Fränkischen Moststraße für den Erhalt der Fränkischen Streuobstwiesen und der Wertschöpfung aus diesen einsetzen werde.

Anzeige im Mitteilungsblatt

→ Große Wirkung zum kleinen Preis!

White Horse

Neustetter Str. 15, 91604 Flachslanden

**Wir starten wieder am
Samstag, 12.11.2016**

MAM'S PIZZA



Jeden Samstag und Sonntag
von 17 – 20.30 Uhr
Tel. Bestellung unter 09829-213

KANZLER EDV

Wir lösen Ihre Computer-Probleme!

- | | |
|-----------------------|----------------|
| ✓ HARDWARE | ✓ SOFTWARE |
| ✓ NETZWERK | ✓ IT BETREUUNG |
| ✓ TELEFONANLAGEN | ✓ INTERNET |
| ✓ SICHERHEITSLÖSUNGEN | ✓ DSL |



Kanzler EDV · Wolfsgruben 45 · 91604 Flachslanden
www.kanzler-edv.de · Tel.: 0 98 29 / 93 24 39





Baumannshof
Hofladen

Bioland

**Gemüse, Obst, Kartoffeln,
Brot, Käse, Wein,
reichhaltiges Naturkostsortiment**

Geöffnet jeden Freitag von 9⁰⁰-18⁰⁰ Uhr
Egenhausen 54 · Tel.: 09844/9701800 · www.baumannshof.de



TREMEL
Abbruch • Container • Entsorgung

... da weiß man,
dass es klappt!

Tremel Entsorgungs-
und Transport GmbH
Waizendorf 5 info@tremel-entsorgung.de Tel.: 09822 83530
91572 Bechhofen www.tremel-entsorgung.de Fax: 09822 83531

Sanitär
Gas · Holz · Pellet
Wärmepumpe · Solar
Lüftung · Öl

Sperber
Wärmetechnik Franken GmbH

**Unser Wissen
Ihre Wärme!**



Kundendienst. Alles vom Fachbetrieb.
Ansbacher Straße 24a · 91604 Flachslanden
Tel.: 09829 / 93 26 93

Notdienst:
0172 / 8566994

Ihr kompetenter Partner für Elektroinstallationen

Durch den Einsatz hochwertiger Materialien und der fachgerechten Ausführung an Elektroinstallationen, bieten wir Ihnen ein sicheres und modernes Wohnen und Arbeiten.

Ob Planung, Ausführung oder Service, wir garantieren Ihnen, unabhängig von der Größe Ihres Projektes, qualifizierte Arbeitsabläufe sowie Termingenauigkeit.

**Elektrotechnik
Achim Wagner**

Für Fragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.



Rufen sie uns gerne an. Wir freuen uns auf Sie!

Wir wissen Watt Ihr Volt 

Tel.: 09844-9789866 Fax: 09844-9789867
Mobil: 0171-7775077 Email: info@awa-elektro.de



Elektroinstallationen,
Steuerungs- und
Kommunikationstechnik



E-Check (Elektro-Check)
Prüfung nach VDE 0100/VBG 4

Haussprechanlagen,
Videoüberwachung



Satelliten- und
Antennenanlagen

EDV-Netzwerke

EIB/KNX
(Europäischer Installationsbus)

Lichttechnik
und Lichtplanung



Ringstraße 12
91619 Oberzenn



Sonderverkauf für Aktion Sternstunden

10 kg Holzbriketts für 3,00 €



&



Der gesamte Erlös kommt den Sternstunden des Bayerischen Rundfunks zugute.

Industriestr. 2, 91604 Flachslanden



Im richtigen Leben zählen die wahren Werte!

Hochreiner Musik

MUSIKUNTERRICHT FÜR ALLE ALTERSKLASSEN

Akkordeon, Keyboard, Klavier, Saxofon, Klarinette, Blechbläser, Schlagzeug, Steirische Harmonika

Ich freue mich auf euch

Jetzt anmelden unter Tel.: 09845 / 355

Günther Hochreiner

Telefon: 09845/355 · E-Mail: musik@hochreiner-band.de · Internet: www.hochreiner-band.de

Herbstzeit ist Pflanzzeit!

Nutzen Sie die perfekte Pflanzsaison Herbst! Oder planen Sie jetzt schon Ihren Frühlingsgarten. Ob Gartengestaltung oder -pflege, Pflasterarbeiten, Steinmauern oder ein Gartenteich: Tatkräftige Unterstützung und viele Inspirationen erhalten Sie bei:

HAUF HAUF

GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU

Bieg 9-91598 Colmburg · Tel.: 098 03/91 14 58
Mehr unter: www.landschaftsbau-hauf.de

- A1 KTM Duke 125ABS
- A2 Honda CB 500 F 35 KW
- A Honda CBF 600 54 KW

FAHRSCHULE

Ansbach - Flachslanden

Graf

Inh.: Helmut Pfitzner

Unterricht in Flachslanden:
Di + Do
18.30 - 20.00 Uhr

- Klasse B auf Wunsch
- Sonderfahrten bis Berlin
- Berufskraftfahrer
- Weiterbildung
- Aufbauseminare

Telefon 09829-3 82
Mobil 0172-8 65 55 52



www.graf-fahrschule.de



**Dachsanierungen
alles aus einer Hand**

**Heizen Sie nicht die Umwelt,
investieren Sie in die Zukunft**

- Erhebliche Heizkostensparnisse
- Gesünderes Wohnklima
- Werterhaltung und Wertsteigerung ihres Hauses
- Minderung des Co2 Ausstoßes
- Verschönerung ihres Eigenheimes
- Angenehm im Sommer / Sparsam im Winter

- ◆ **Dachsanierungen**
- ◆ **Holzhäuser**
- ◆ **Carports**
- ◆ **Dachstühle**
- ◆ **Dachgauben**
- ◆ **Innenausbau**
- ◆ **Dachfenster**

Nutzen sie jetzt Steuervorteile und Staatliche Förderungen für Ihre Dachsanierung



Inh. Markus Berger - Zimmerermeister

Schmalnbühl 11
91604 Flachslanden
Fax: 09829-932378

Tel. 0174 - 73 73 600

www.zimmerei-berger.net
info@zimmerei-berger.net

Sebastian Heink

Finkenweg 7
90599 Diethofen

Telefon 0 98 24/92 32 50

Telefax 0 98 24/92 32 52

E-Mail info@maler-heink.de



Wenn Sie neue Ideen und fachgerechte Beratung bei der Gestaltung Ihrer Lebensräume mit Qualität verbinden, bin ich Ihr Ansprechpartner.

- | | |
|---------------------------------|-----------------------------|
| ✓ Maler- und Tapezierarbeiten | ✓ Fassaden-Renovierungen |
| ✓ Vollwärmeschutz | ✓ Mal- und Streichtechniken |
| ✓ Verkauf von Farben und Lacken | ✓ firmeneigenes Gerüst |

Rufen Sie mich an, ich fertige gerne ein individuelles Angebot für Sie.

Jetzt schon an Weihnachten denken!

Geschenkgutscheine aus der Apotheke
kommen immer gut an.

Jetzt kaufen und sparen!
Sie erhalten beim Kauf
eines Geschenkgutscheins
einen Sofort-Rabatt
von **20%** auf den
Gutscheinwert!
Gültig im November 2016



Weihnachten im Schuhkarton!



Wir sind auch in diesem Jahr wieder
offizielle Sammelstelle für die Aktion
„Weihnachten im Schuhkarton“.
Packen auch Sie ein Päckchen für die Kinder.
Alle Infos erhalten Sie bei uns in der Apotheke.

www.apotheke-lehrberg.de



Obere Hindenburgstr. 30, 91611 Lehrberg, Telefon 09820 / 237 Fax 09820 - 1210

Apotheke Lehrberg



ZIMMEREI
GRAUF



Neustetten
Eichenweg 5
91604 Flachslanden
Tel.: 0 98 29/9 32 74 22
Mobil: 0160/94 82 02 98

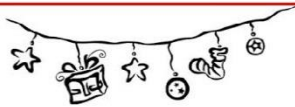
Wir planen und bauen in Holz



Holzhäuser
Dachstühle
Altbausanierung
Innenausbau
Terrassen
Carports

Die innovative Zimmerei

www.Zimmerei-Grauf.de



Weihnachtliche Töpfer-Ausstellung

im Gemeinschaftsraum
der Freiwilligen Feuerwehr Neustetten

am Samstag, 12. November 2016 von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
am Sonntag, 13. November 2016 von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

beim Blumenlädchen Hildegard Braun, Schulstr. 5,
Unteraltenbernheim

am Samstag, 19. November 2016 von 9.00 bis ca. 17.00 Uhr

TÖPFER **IDEE** - Sandy Hoffmann
Neustetten, Hauptstr. 13, 91604 Flachslanden
Tel. 09829/456



Metzgerei Volkert

Ansbacher Straße 19
Flachslanden 09829/276

Angebot des Monats

vom 3.11.16 - 16.11.16

Frischer Schweinerücken

zum Braten oder Schnitzel 100g **0,79 €**

Mettwurst fein

ca 200g Stück **1,30 €**

Sportsalami

Fett reduziert 100g **0,98 €**

Kosakensalat

100g **0,69 €**

vom 17.11.16 - 30.11.16

gefüllte Bauchrolle

ideal zum Braten 100g **0,69 €**

Salami weiß

100g **1,11 €**

Champignonpastete

100g **1,15 €**

Knacker

würzig im Geschmack 5 Stück **2,50 €**

Emmentaler

100g **0,89 €**



Steuererklärung?

Wir machen das.

Arbeitnehmer und Rentner:
Als Einkommensteuer-Experte bin ich für Sie da.

Beratungsstellenleiter
Thomas Bartelmeß
Boxau 14
91604 Flachslanden
☎ 09829 212315



Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

www.vlh.de

med. Fußpflege

Ulrike Eckardt

Schulstr. 11

91617 Oberdachstetten

Tel. 09845 / 98 57 19

Termine nach Vereinbarung

auch Hausbesuche



Elektro
Hinnerkopf

Planung • Installation Geräte & Kundendienst

Siemens-Waschvollautomat WM14T690 i-Dos

I - 8 kg Softtrommel

- 30 %
A+++
Energie-Effizienz-Klasse

Unser Lieferpreis € **799,-**

UPE in Euro 959,-

Lehrberg

Obere Hindenburgstr. 38 • Tel. 09820/9192-0



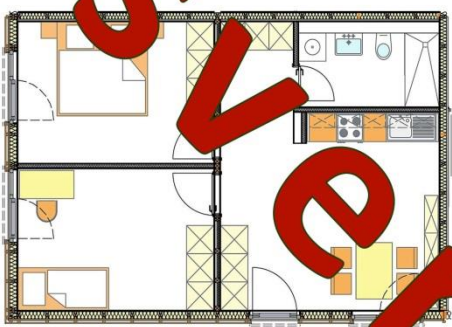
7
Fertigstellung und
Bezug ab Jan. 2017



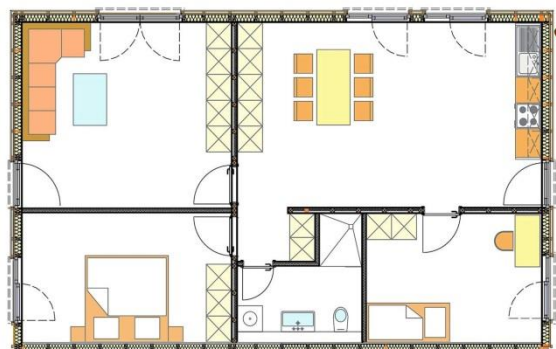
Kellerfeld 1 - 91604 Flachslanden

Wir bauen für Sie
24 moderne
Mietwohnungen

16x



8x

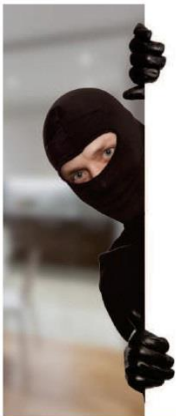


- 55m² - 88m² Wohnung
- 4 Zimmer
- Einbauküche
- Bad mit Dusche und WC
- W-Effizienzhaus 55
- Anschluss Netzwärmenetz
- WLAN-Internet verfügbar
- LED-Beleuchtung
- Balkon / Terrasse
- Stellplatz

Kaltmiete 6,90 €/m²



Wolfsgruben 20a-d - 91604 Flachslanden
Rückfragen und Terminvereinbarungen
per Telefon unter 0171 / 954 60 93
oder per Mail an hornig-schuler@gmx.de



MIT **SICHERHEIT**
FÜR SIE DA

In den vergangenen **10 Jahren** ist **die Anzahl der registrierten Einbrüchen um 50 % angestiegen.**

Schützen Sie sich & Ihr Eigentum!

WIR SIND IHR KOMPETENTER PARTNER IN SACHEN:

- Videoüberwachungssysteme
- Einbruchmeldeanlagen (nach VdS Klasse A, B und C)



Wir beraten Sie gerne, auch zu abschreckenden Maßnahmen.

Rufen Sie uns an unter Telefon: 0 98 29 / 93 29 29-0.

Photovoltaikzentrum Hornig GmbH · Kellerfeld 1 · 91604 Flachslanden · www.photovoltaik-hornig.de

Ihr Partner für Bad · Sanitär · Kundendienst

Komplett mein Bad.



Meßlinger
DIE BADGESTALTER

Meßlinger Sanitärtechnik GmbH
Bad Windsheimer Str. 17a · 91604 Flachslanden
Telefon: 09829 / 94194

Badausstellung i. H. Fliesen Schmidt
Im Herrmannshof 20 · 91595 Burgoberbach
» Beratung nach Terminvereinbarung

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.messlinger.de

Ihr zuverlässiger Partner für Heizung, Solar und Lüftung

Horst GRITA
WÄRMETECHNIK

Bad Windsheimer Straße 17a
91604 Flachslanden
Telefon: 09829/94194

Wir beraten Sie gerne...

Heizungsmodernisierung

Energieeinsparung

Renovierung

Sanierung

Neubau

Kundendienst



NOTDIENST
0151/26625176

WIR BRINGEN WÄRME IN IHR ZUHAUSE!